Ausgabe 541 • 34 Seiten Freitag, 26. Oktober 2018

powered by BBAG www.bbag-sales.de

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

## AUFGALOPP

*Andre Fabre und Guillaume Macaire haben bei der Herbstauktion der BBAG Pferde gekauft. Das sind die besten und erfolgreichsten Trainer in Frankreich, der eine auf der Flachen und der andere über Hindernisse. Macaire war, wie so oft in den letzten Jahren, sogar vor Ort, mit einem Tross von Begleitern, darunter Pierre Pilarski, Besitzer von Frankreichs Kult-Traber Bold Eagle. Die Anwesenheit dieser Herrschaften und das Engagement von Fabre sprechen ganz sicher nicht gegen diese Veranstaltung, die so oft als Ausverkauf bezeichnet wird. Doch es hat sich zum wiederholten Mal gezeigt, dass hier durchaus anständige Preise erzielt werden, wenn denn auch das Angebot stimmt. So mancher Züchter hat es durchaus erkannt, viele noch nicht. Im Dezember werden wieder zahllose Transporter nach Deauville fahren, mit Stuten, die möglicherweise in Iffezheim besser aufgehoben sind. Das Ergebnis der BBAG-Auktion sollte durchaus Ermunterung sein, das eine oder andere Pferd zukünftig besser preiswerter im Lande anzubieten, statt teure Reisen zu unternehmen.*

*Natürlich wurden auch Jährlinge und auch Mutterstuten in einem Preisbereich verkauft, der weit unter den Deckungskosten liegt. Selbst wer einen Jährling im unteren fünfstelligen Segment, für zehn-, zwölftausend Euro abgibt, ist nicht unbedingt im Plus. Wer selber aufzieht, sieht das jedoch eher pragmatisch. Hauptsache verkauft: Die Box ist leer, zudem das Halfter. Eine Einstellung, die sich auch wie ein roter Faden durch die internationalen Auktionen zieht, in Irland, England und in Frankreich, in Ländern, die inzwischen sogar über eine Überpopulation klagen. Es gibt dort einfach zu viele junge Pferde, zu wenig Besitzer. Zu viele Pferde haben wir nicht zwingend, aber zu wenige Besitzer. Daran gilt es weiter zu arbeiten.* *DD*

## Guignol in die Normandie...

**Guignol** (Cape Cross) wird im kommenden Jahr im Haras d'Annebault von Vita und Niccolo Riva in der Normandie aufgestellt. Seine Decktaxe wird noch bekannt gegeben, liegt im mittleren vierstelligen Bereich, „wir verkaufen aber auch zu sehr günstigen Tarifen Anteile an ihm", sagt Riva. Der sechs Jahre alte Hengst aus der Zucht des Stalles Ullmann gehörte in den letzten Jahren zu den besten Grand Prix-Pferden des deutschen Rennsports. Zweimal gewann er den Großen Preis von Bayern (Gr. I), dazu den Großen Preis von Baden (Gr. I) und den Großen Preis der Badischen Unternehmer (Gr. II). Sein höchstes Rating betrug 99,5kg. Der Sohn einer Gr. I-Siegerin ist Bruder des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Guiliani (Tertullian), die Mutter ist Schwester von Getaway (Monsun), ebenfalls Gr. I-Sieger und Deckhengst.

*Guignol unter Filip Minarik. www.galoppfoto.de - WiebkeArt*

Im Rahmen der Dezember-Auktion in Deauville soll Guignol vor Ort präsentiert werden.

## Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| **Auktionsnews** | ab S. 03 |
| **Turf National** | ab S. 09 |
| **The English Page Racing & Breeding in Germany** | ab S. 16 |
| **Turf International** | ab S. 20 |

## ...und Ito nach Erftmühle

Der bisher im Gestüt Bernried aufgestellte **Ito** (Adlerflug) rückt räumlich näher an seinen Vater heran. Er wechselt zur neuen Decksaison in das Gestüt Erftmühle, wobei die Decktaxe noch nicht bekannt gegeben wurde. Der von Gestüt Schlenderhan gezogene Siebenjährige hat bei 15 Starts sieben Rennen gewonnen, darunter den Großen Preis von Bayern (Gr. I), den Großen Preis der Badischen Unternehmer (Gr. II) und den Gerling-Preis (Gr. II). In Bernried, einer Dependance von Ammerland, wurde er 2017 aufgestellt.

## Richtung "Défi"-Sieg?

*Potemkin in Iffezheim mit Ute Allofs (re.). www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

Nach seinem Sieg in der Baden Württemberg-Trophy (Gr. III), der 13. Etappe des „Défi du Galop", nimmt **Potemkin** (New Approach) Anlauf auf den Gesamtsieg in der länderübergreifenden Serie. Noch führt der Franzose Almorox (Rip van Winkle) mit 21,5 Punkten die Wertung an, doch sitzt im Potemkin mit 18 Zählern im Nacken. Zudem hat der in den Allofs/Fährhof-Farben laufende Wallach in diesem Jahr schon drei Wertungsrennen gewonnen, ein vierter Sieg würde den Besitzern einen Bonus von 100.000 Euro bescheren. Der einfache Sieg im „Défi" bringt eine Prämie von 65.000 Euro. Vier Läufe stehen noch an, schon am Samstag der Grand Prix de Nantes (LR) über 2400 Meter, dort startet jedoch kein Kandidat für den Gesamtsieg. Mit Potemkin wird es wohl im Grand Prix de Marseille (LR) am 11. November über 2000 Meter in Marseille weitergehen.

## Summershine auf Reisen

Die mehrfache Listensiegerin **Summershine** (Three Valleys) hat ihre Karriere beendet und geht als Zuchtstute in die USA. In den Farben ihrer Trainerin Anna Schleusner-Fruhriep hat sie sich von einen GAG von 49 kg bis zu 90,5kg hoch arbeiten können und bei 36 Starts siebenmal gewonnen. Zweimal holte sich die sieben Jahre alte Stute aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof den „Langen Hamburger", ihren letzten Treffer erzielte sie vor einigen Wochen im schwedischen Bro Park. Neue Besitzerin ist Anastasie Christiansen-Croy.

BESTER KURS
IM HERBST STUTENPREIS

Sichern Sie sich Sonntag gegen 12 Uhr den **Besten Kurs** auf den Sieg von **Amorella** im Großen Preis der Mehl-Mülhens-Stiftung in Hannover.

RACEBETS

18+. Unsere AGB und Bonusbedingungen gelten. Glückspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter www.racebets.de.

*Emerald Master war der Salestopper in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

## Auktionsnews

# BBAG-Auktion: Plus bei Umsatz und Durchschnitt

Gutes Wetter bringt gute Kauflaune. Das ist nicht unbedingt eine Konsequenz, doch die finale Auktion der **BBAG** profitierte sicher auch von dem Spätsommerwetter, welches das zahlreich erschienene Seh- und Kaufpublikum in Iffezheim zumindest einmal in eine positive Grundstimmung versetzte. Am Ende gab es, was den Gesamtumsatz anbetraf, das beste Ergebnis dieser Versteigerung überhaupt, natürlich auch deshalb, weil das quantitative Angebot deutlich über den Vorjahren lag. Doch der Schnitt pro Zuschlag ging ebenfalls nach oben, die Verkaufsrate war vorzeigbar. Die Internationalität der Auktion wird dadurch dokumentiert, dass Bieter aus 18 verschiedenen Nationen am Ring waren.

Der Freitag, an dem wie in der Vergangenheit die mutmaßlich besseren Offerten im Ring waren, profitierte natürlich von den Nachträgen, wobei es sich in drei Fällen um die Auflösung einer Partnerschaft ging. Den Höchstpreis von 105.000 Euro erzielte **Emerald Master** (Mastercraftsman), einer der besten Vertreter des Jahrgangs 2015 im Lande, mehrfach gruppeplatziert gelaufen. Gregor Baum, dessen Sohn David bisheriger Co-Besitzer war, bekam bei 110.000 Euro den Zuschlag, doch gab er den Hengst wenige Minuten später an Eckhard Sauren ab. Der Präsident des Kölner Rennvereins war am Ring bei 105.000 Euro Unterbieter gewesen und genau für diesen Preis erwarb er Emerald Master. „Das war auch mein Limit“, gab er später zu, „er wird bei Mario Hofer bleiben.“ Auf Grund der Bodenverhältnisse wurde er dann am Sonntag in der Baden Württemberg-Trophy zum Nichtstarter erklärt, das von ihm bevorzugte weiche Geläuf hatte er eigentlich das ganze Jahr über nicht angetroffen.

Im alleinigen Besitz der Familie Baum bleibt hingegen **Waldpfad** (Shamardal). Der von Andreas Wöhler trainierte Vierjährige, der in der laufenden Saison für den Stall Chevalier d’Or mehrere gut dotierte Handicaps gewinnen konnte, wurde für 49.000 Euro aus dieser Partnerschaft heraus gekauft. Wie es mit ihm weitergeht, ist allerdings noch unklar.

Bei Markus Klug bleibt **Adler**, einer der besten Extrem-Steher im Lande. In den Farben des Stalles Adlerhorst war der Adlerflug-Sohn in der laufenden Saison zwar sieglos geblieben, doch konnte er einige lukrative Platzgelder sammeln. Bei 70.000 Euro fiel der Hammer, das Gestüt Görlsdorf, einer der bisherigen Partner, bekam den Zuschlag.

TAI CHI
High Chaparral (Sadler's Wells) - Taita (Big Shuffle)
TOP-BILANZ BEI WENIGEN STARTERN!
1 Gruppe-Sieger: POLDI'S LIEBLING
2 Listen-Siegerinnen: SCAPINA und ATTICA
Gestüt Ohlerweiherhof
Nastasja Volz-Degel • Mobil: +49 (0) 170 - 289 38 54
www.ohlerweiherhof.de

*Adler brachte 70.000 Euro. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

Mehrere Jährlinge aus der Zucht des Gestüts Hachtsee wurden für zum Teil gute Preise zugeschlagen, doch wird sich zeigen, in welchem Besitz sie demnächst antreten werden. Dazu zählt der Tai Chi-Sohn European Dancer, ein Bruder der Gr. III-Siegerin Early Morning, er brachte 61.000 Euro, Andreas Wöhler unterschrieb den Kaufzettel, genau wie bei dem Tai Chi-Sohn Prince of Thorns bei 45.000 Euro.

Eckhard Sauren ersteigerte aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf für 38.000 Euro den Jährlingshengst Hey little Star (Sea The Moon), der unter dem Namen Stall eines Tages laufen wird, bei dem Timo Horn einen gewichtigen Anteil hat. Interessiert war er auch an dem aus gleicher Zucht stammenden **Moonraker** (Sea The Moon), einen Zweijährigen aus dem Stall von Peter Schiergen. Doch bei ihm war Sauren nur Unterbieter,

*Sommerliche Temperaturen förderten die Kauflaune. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

erworben wurde er von Chris Richner, „im Auftrag eines Klienten aus Tschechien“, wie er erklärte. 49.000 Euro musste dieser für Moonraker anlegen, der bei weitem teuerste Kauf des Prager Agenten, der insgesamt 15mal einen Kaufzettel ausfüllte und damit der mit Abstand aktivste Bieter war.

43.000 Euro erlöste eine vom Gestüt Park Wiedingen angebotene Soldier Hollow-Stute aus dem Gestüt Park Wiedingen. Sie ist rechte Schwester von Whispering Angel, die keine 48 Stunden nach dem Zuschlag zur „Winterkönigin“ gekürt wurde. Der Preis kann somit als mehr als günstig angesehen werden. Der Weg der Stute geht nach Frankreich, denn Jürgen Albrecht ersteigerte sie im Auftrag von Elizabeth Fabre, Ehefrau des Trainers mit einem Faible für die deutsche Vollblutzucht.

*Bold Eagles Besitzer Pierre Pilarski. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

Nach Frankreich geht es zudem für acht Pferde, die Jeremy Bossert im Auftrag von Guilaume Macaire ersteigerte. Der Champion der Hindernistrainer im Nachbarland war am Freitag in Iffezheim vor Ort, mit großer Entourage, der auch Pierre Pilarski angehörte. Er ist der Besitzer

Frühreife! Härte! Speed!
COUNTERATTACK
Der perfekte Speed-Vererber für Deutschland:
COUNTERATTACK – frühreifer Top-Sprinter vom
SNITZEL-Vater REDOUTE'S CHOICE, dem weltweit
besten DANEHILL-Sohn in der Zucht
REDOUTE'S CHOICE (DANEHILL) - KISMA (SNIPPETS)
Decktaxe: 6.500 € (01.10.) SLF
STANDORT: GESTÜT KARLSHOF
HOLGER FAUST • 0049 (0) 171 653 87 79
HFAUST@HFTB-RACING.AGENCY
WWW.KARLSHOF.COM

von Bold Eagle, dem wohl besten Trabrennpferd der Welt, hat aber seit geraumer Zeit auch Aktien bei Galoppern. Der teuerste Zuschlag war für den Röttgener Jährlingshengst Akteur (Kallisto) fällig, er kostete 30.000 Euro. Schon zwei Geschwister von ihm hatten den Weg dorthin genommen. Ansonsten war Macaire vornehmlich im Bereich der älteren Pferde aktiv. Es gab manche Offerten für den Hindernissport, verständlicherweise sind hierzulande dafür keine Abnehmer vorhanden.

Aus deutscher Sicht gab es allerdings erfreulicherweise auch das eine oder andere neue Gesicht. Sebastian Koesling aus Köln war an der Seite von Christoph Holschbach und Robert Hickmann im Jährlingsbereich aktiv, ersteigerte allerdings auch auf eigene Rechnung den vom Gestüt Görlsdorf angebotenen **Simon de Vlieger** (Dutch Art). 34.000 Euro kostete der mehrfache Sieger, an Koeslings Seite saß Trainer Markus Klug, womit man ahnen kann, wohin das Pferd der Weg führt.

Die mutmaßlich letzten beiden Jährlinge, die das Gestüt Wittekindshof unter der Ägide von Karl Jörg anboten, fanden einen neuen Besitzer. Ein Lord of England-Sohn aus der Sword Roche ging im Nachverkauf für 30.000 Euro an Trainer Andreas Suborics, 34.000 Euro brachte ein Soldier Hollow-Bruder zu Moonlight Man (Reliable Man), der in Stall des italienischen Trainers Bruno Grizzetti wechselte.

Nach dem so erfolgreichen Kauf des Gr.-Siegers Quest the Moon (Sea The Moon) vor einem Jahr war es klar, dass der Stall Salzburg erneut an einem Nachkommen des Lanwades-Stallions interessiert war. Fündig wurde man für 40.000 Euro bei dem Görlsdorfer St. Pauli, der im Sommer noch keinen Besitzer gefunden hatte. „Diesmal hat er mir besser gefallen, er hat die Zeit genutzt“, meinte Trainerin Sarah Steinberg, die den jungen Hengst in ihren Stall bekommen wird.

*Mehr Pferde, mehr Umsatz bei der BBAG-Auktion. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

61.000 Euro brachte mit Army of Angels eine über das Gestüt Ohlerweiherhof angebotene Stute aus dem ersten Jahrgang von Kingston Hill. Den Zuschlag erhielt die HFTB Racing Agency von Holger Faust. Anna Kallista (Kallisto), eine drei Jahre alte Stute aus dem Kontingent des Gestüts Röttgen, war von diesem zunächst zurückgekauft worden, doch einigte man sich später mit Gregor Baum. Für 32.000 Euro wechselte die Vertreterin der großen A-Linie in Brümmerhofer Besitz.

Alle Resultate und Statistiken sind unter **www.bbag-sales.de** nachzulesen.

*Volles Haus in Iffezheim. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

*Die Invincible Spirit-Tochter aus der Demurely. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana*

## Sauren kauft bei Arqana Galileo-Sohn

Was die October Sale bei Tattersalls oder die BBAG-Herbstauktion in Bezug auf die Jährlinge ist, das ist die viertägige Vente de Yearlings d'Octobre von Arqana in Deauville. Von Dienstag bis Freitag standen 625 Pferde im Katalog, traditionell lagen die Akzente auf den ersten Tagen.

So war es denn auch der Montag, an dem die höchsten Preise fällig waren. Zur Salestopperin wurde eine vom Haras de Grandcamp angebotene Siyouni-Tochter, Schwester des Gr. III-Siegers und Deckhengstes Evasive's First. Für 360.000 Euro ging sie an die Agentin Kerri Radcliffe, die im Auftrag von George Bolton aktiv war, ein Amerikaner, der erstmals in Frankreich aktiv war. „Wir sind auch hierhergekommen, weil wir gesunde, nicht mit Stereoiden behandelte Pferde suchen", sagte er, „und diese Stute erfüllt genau unsere Kriterien. Sie wird in Europa ins Training gehen." Einen deutschen Akzent findet man auch im Pedigree, denn die zweite Mutter ist die Preis der Winterkönigin (Gr. III)-Dritte Haraplata (Platini).

*Kerri Radcliffe unterzeichnet den Kaufzettel für die Siyouni-Stute. Foto: Zuzanna Lupa/Arqana*

Coolmore hatte zwar keinen seiner Frontmänner nach Deauville geschickt, doch war der Name des irischen Unternehmens trotzdem auf der Käuferliste zu finden. Nicolas de Watrigant ersteigerte für 280.000 Euro einen Camelot-Hengst aus einer erstklassigen Mutterlinie, der Halbbruder Johann Strauss (High Chaparral) war für Coolmore mehrfach auf Gr. I-Ebene platziert.

Der Verkäufer, Ecurie des Monceaux, zeichnete auch verantwortlich für eine Invincible Spirit-Tochter der Gr. III-Zweiten Demurely (Galileo), die für 270.000 Euro an Laurent Benoit von Broadhurst Bloodstock ging. Sie stammt aus der Familie der herausragenden Mutterstuten Honolulu (Montjeu) und Moonstone (Dakakhani), wird in Frankreich im Training bleiben.

Die Maktoums waren natürlich auch nicht untätig. Scheich Mohammed Obaid, seit Kurzem auch in Frankreich engagiert, wo er seine Pferde von Henri –Francois Devin trainieren lässt, ersteigerte über Stephen Hillen einen Sea The Stars-Sohn für 250.000 Euro. Im höheren Bereich waren auch Simon Crisford und Anthony Stroud tätig, wobei nicht etwa der Name Godolphin, sondern der von Shadwell France auf dem Kaufzettel stand. Das war der Fall bei einem Siyouni-Hengst aus

einer Street Cry-Stute, der 240.000 Euro kostete, und einer Lope de Vega-Stute aus einer Teofilo-Tochter, für sie gab Scheich Hamdan 240.000 Euro aus.

Am Donnerstag war es eine von American Post stammende Schwester der aktuellen Gr. I-Siegerin Lily's Candle (Style Vendome), die im Blickpunkt stand. 230.000 Euro musste Fußballstar Antoine Griezman für sie bezahlen, sie geht zu Philippe Decouz ins Training.

Natürlich waren auch deutsche Käufer am Ring, wobei sich Eckhard Sauren besonders hervortat. Zu seiner eigenen Überraschung ersteigerte er für 160.000 Euro den einzigen Galileo-Nachkommen auf dieser Auktion, einen Hengst aus der bestens bekannten Sacarina-Linie des Gestüts Karlshof. Angeboten vom Ecurie des Monceaux ist er ein Sohn der Sasuela (Dashing Blade), die mit dem Gr. I-Sieger Seismos (Dalakhani), der Gr. III-Siegerin Samba Brazil (Teofilo) und der Preis der Diana (Gr. I)-Zweiten Soberania (Monsun) bereits drei erstklassige Pferde gebracht hat. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich ihn für diesen Preis bekommen hätte", bekannte Sauren, „ich bin selbst sehr erstaunt. Für diesen Preis ist er eine echte Gelegenheit. Er geht nach Deutschland, doch weiß ich noch nicht, zu welchem Trainer."

Noch zwei weitere Male tauchte der Name Sauren auf einem Kaufzettel auf. Das war der Fall bei einem Iffraaj-Hengst aus der im Nereide-Rennen (LR) erfolgreichen Reine Magique (Mount Nelson), der 50.000 Euro kostete, und bei einem Siyouni-Hengst aus der Familie von New Approach (Galileo), der für nur 20.000 Euro zu haben war. Trainerin Carina Fey ersteigerte wohl in

**Vente de Yearlings d'Octobre - Salestopper**

| Pferd | Anbieter | Käufer | Preis |
|---|---|---|---|
| St., v. Siyouni-Zalia | Grandcamp | Kerri Radcliffe BS | €360.000 |
| H., v. Camelot-Inchmina | Monceaux | Mandore International | €280.000 |
| St., v. Invincible Spirit-Demirely | Monceaux | Broadhurst Agency | €270,000 |
| H., v. Sea The Stars-Amarysia | Etreham | Hillen/Devin | €250.000 |
| H., v. Siyouni-Melbourne Guest | Fairway Consignment | Shadwell France | €240.000 |

seinem Auftrag für 37.000 Euro einen weiteren Iffraaj-Hengst, er ist Bruder zum Listensieger Cashman (Soldier of Fortune).

Holger Faust zeigte sich wie immer bei Arqana sehr aktiv. Bis zum frühen Donnerstagabend stand der Name HFTB Racing unter neun Kauforders. Der teuerste Kauf war dabei für 48.000 Euro ein Intello-Sohn aus einer Linamix-Stute, er kostete 45.000 Euro. Gleich drei Nachkommen des Darley-Hengstes Outstrip wurden von ihm ersteigert, zwei Stuten und ein Hengst, letzterer kostete 40.000 Euro. Hinzu kamen ein Hengst und zwei Stuten aus dem ersten Jahrgang von Prince Gibraltar sowie Söhne von Style Vendome des so gut in seine Deckhengstkarrierre gestarteten Anodin, für diesen waren nur 6.000 Euro fällig.

*Die Soldier Hollow-Stute aus der Neckara. Foto: Zuzanna Lupa/ Arqana*

Einige interessante Akzente gab es aus deutscher Sicht auch auf der Verkäuferseite. Das Gestüt Karlshof verkaufte am Dienstag über das Haras de Mezeray für 120.000 Euro eine Samum-Tochter an den Agenten Jeremy Brummitt. Die junge Stute ist eine rechte Schwester der Gr. I-Siegerinnen Baila Me und Be Fabulous. 160.000 Euro gab Trainer John Hammond am Mittwoch für eine Soldier Hollow-Stute aus der Neckara (Shirocco) aus. Sie stammt aus der Zucht von Bernd Dietel, wurde im Haras de Saint-Arnoult groß. Ihre rechte Schwester Nova Sol war wenige Minuten vor dem Verkauf Dritte im Prix des Reservoires (Gr. III) gewesen. Interessanterweise war es das allererste Pferd, das am Mittwoch im Ring erschienen war. Alexander Rom ist der Züchter einer Siyouni-Stute, rechte Schwester der Gr. III-Siegerin Bourree. Angeboten über das Haras d'Ombreville ging sie für 85.000 Euro in den Stall des englischen Trainers Harry Dunlop.

Die ersten beiden Tage spiegelten ein wenig die Marktlage wieder, denn der Schnitt pro Zuschlag ging gegenüber dem Vorjahr auf 54.358 Euro zurück, ein Minus von knapp zehn Prozent.

## Mehr Umsatz bei October Sale

Mit den Sessionen „Book 3" und „Book 4" ging am Ende der Woche die sich über zwölf Tage hinstreckende Tattersalls October Yearling Sale im englischen Newmarket zu Ende. Zum siebenten Mal in Folge gingen die Umsätze nach oben, insgesamt mehr als 162 Millionen gns. wurden umgesetzt. Der Schnitt pro Zuschlag lag zwar um drei Prozent unter dem Vorjahreswert, doch wurden diesmal mehr Jährlinge verkauft und auch die Verkaufsrate war deutlich besser als 2017.

*135.000gns. erlöste dieser Kodiac-Sohn. Foto: Tattersalls*

Den Höchstpreis bei den letzten beiden Sessionen erzielte mit 135.000gns. ein vom irischen Ballyhimiken Stud angebotener **Kodiac**-Sohn aus der Gr. III-Siegerin Lucky (Sadler's Wells), er ging an die Pinhooker Norman Williamson und Mags O'Toole und dürfte im kommenden Jahr auf einer der Breeze Up-Auktionen wieder im Ring erscheinen. Der gleiche Verkäufer konnte bei einem Society Rock-Hengst aus einer Falco-Stute einen sechsstelligen Zuschlag verbuchen, dieser ging an den in den Tagen von Newmarket besonders aktiven Agenten Alex Elliott, Jeremy Noseda wird das Pferd trainieren. Der stärkste Käufer in „Book 3" war bemerkenswerter Weise mit Rabbah Bloodstock wieder ein Käufer aus Dubai: Unter diesem Label agieren Freunde und Verwandte von Scheich Mohammed. 17 Jährlinge wurden Rabbah für 367.500gns. zugeschlagen.

Nachzutragen ist noch der Verkauf eines von der Stiftung Gestüt Fährhof angebotenen **Maxios**-Hengstes aus der Kahara. Er ging für 45.000gns. an Howson & Houldsworth Bloodstock.

Über den tschechischen Agenten Tomas Janda ersteigerte Westminster Racehorses, das Unternehmen von Marian Ziburske aus Berlin, drei Jährlinge: Eine Medicean-Stute für 5.000gns., eine Zoffany-Hengst für 30.000gns. und einen Hengst von Sir Percy für 11.500gns.

**Tattersalls October Yearling Sale Books 1 - 4**

| | 2018 | 2017 |
|---|---|---|
| Angeboten | 1.882 | 1.819 |
| Verkauft | 1.552 | 1.461 |
| Umsatz | 162.731.400gns. | 158.248.350gns. |
| Schnitt | 104.853gns. | 108.315gns. |

*1gn = ca. €1,20*

*Whispering Angel (Soldier Hollow) mit Martin Seidl in den Farben des Gestüts Park Wieden (vorne) liegt im Ziel eine halbe Länge vor der Röttgenerin Akribie. www.galoppfoto.de*

## Turf National

**Baden-Baden, 21. Oktober**

**Ittlingen - Preis der Winterkönigin - Gruppe III, 105000 €, Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1600m**

*WHISPERING ANGEL (2016), St., v. Soldier Hollow - Wamika v. Shirocco, Zü. u. Bes.: Gestüt Park Wiedingen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Martin Seidl, GAG: 93 kg, 2. Akribie (Reliable Man), 3. Ivanka (Dabirsim), 4. Wish you Well, 5. Sharoka, 6. Peace of Paris, 7. Apadanah, 8. Best on Stage, 9. Contessa, 10. Gold, 11. Sweet Gold, 12. Wyomia Jasmin, 13. Angel for All*
*Si. ½-1½-H-1¼-¾-1-H-¾-½-2-1¼-6½*
*Zeit: 1:39,84*
*Boden: gut*

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO

Stellt ein Trainer mehr als ein Drittel des Starterfeldes, dann ist die Wahrscheinlichkeit schon sehr groß, dass er anschließend auf dem Podest der Siegerehrung zu finden ist. Umso mehr, wenn aus seinem Stall auch noch alle Favoriten kommen.

Markus Klug, der alte und wohl auch neue Champion seines Berufsstandes, ist eher ein Zweifler und Skeptiker, so ganz sicher war er vor dem Preis der Winterkönigin bezüglich seiner Stuten nicht gewesen. Am Ende aber gewann er aber zum vierten Mal in Folge das wichtigste Rennen für zweijährige Stuten im deutschen Rennsport.

Whispering Angel war alles andere als eine unlogische Siegerin, einmal war sie zuvor am Start gewesen, das war in Hannover, wo sie die Konkurrenz förmlich zerlegte. Bei ihrem zweiten Start kam die Stute aus dem Gestüt Park Wiedingen aus dem Mitteltreffen angeschossen wie ein Pferd besonderer Klasse. Park Wiedingen-Eigner Helmut von Finck hatte die „Winterkönigin“ bereits vor drei Jahren mit Dhaba gewonnen. Die konnte später nie wieder an diese Leistung anknüpfen, was man der aktuellen Siegerin nicht unbedingt wünschen möchte. Noch am Freitag war ihre ein Jahr jüngere Schwester bei der BBAG-Auktion im Ring gewesen. Für 43.000 Euro war sie in den Besitz von Elizabeth Fabre gegangen, Ehefrau des französischen Championtrainers Andre Fabre. „Wenn ich gewusst hätte, dass

Whispering Angel heute gewinnt, dann hätte ich nicht verkauft“, meinte von Finck.

Es handelt sich hier um eine bestens bekannte Park Wiedinger Familie. Die Mutter **Wamika** kam erst vierjährig richtig ins Rollen, sie gewann für Trainer Hans-Jürgen Gröschel zwei Rennen, darunter einen Ausgleich III in Hamburg. Mit einem Rating von 61kg ging sie in die Zucht, eher nicht überragend. Ein Hengstfohlen stammt erneut von Soldier Hollow ab. Wamika ist eine Schwester des mehrfachen Gr. III-Siegers Wai Key Star (Soldier Hollow), eine rechte Schwester zu diesem ging in Iffezheim für 140.000 Euro in den Besitz des Stalles Salzburg über. Alles weitere ist dem Pedigree der Woche zu entnehmen.

☞ ***www.turf-times.de***

*Whispering Angel mit Jockey Martin Seidl und Besitzer-Züchter Helmut von Finck. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

# Pedigree der Woche

***präsentiert von*** WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for WHISPERING ANGEL (GER)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **WHISPERING ANGEL (GER)**<br>**(Bay filly 2016)** | Sire:<br>**SOLDIER HOLLOW (GB)**<br>(Bay 2000) | In The Wings<br>(Bay 1986) | Sadler's Wells (USA) |
| | | | High Hawk |
| | | Island Race (GB)<br>(Bay 1995) | Common Grounds |
| | | | Lake Isle (IRE) |
| | Dam:<br>**WAMIKA (GER)**<br>(Bay 2010) | Shirocco (GER)<br>(Bay 2001) | Monsun (GER) |
| | | | So Sedulous (USA) |
| | | Wakytara (GER)<br>(Bay 1999) | Danehill (USA) |
| | | | Waky Na (IRE) |

4Sx5Dx5D Northern Dancer

**WHISPERING ANGEL (GER)**, won Ittlingen Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3**.

**1st Dam**

WAMIKA (GER), **won** 2 races in Germany at 4 years and £9,393 and placed 6 times; dam of **1 winner**:

**WHISPERING ANGEL (GER)**, see above.

She also has a yearling filly by Soldier Hollow (GB).

**2nd Dam**

WAKYTARA (GER), **won** 2 races in Germany at 3 years; dam of **9 winners**:

**WAI KEY STAR (GER)** (c. by Soldier Hollow (GB)), **Top rated 3yr old in Germany in 2016 (9.5-11f.)**, **won** 5 races in France and Germany at 3 and 5 years, 2018 and £163,545 including Grosser Audi Sport Preis Audi Zentrum, Hannover, **Gr.3**, Preis der Sparkassen Finanzgruppe, Baden-Baden, **Gr.3** and Ittlingen Derby Trial, Baden-Baden, **Gr.3**, placed third in Premio Federico Tesio, Milan, **Gr.2**, Grosser Preis der Badischen Wirtschaft, Baden-Baden, **Gr.2** and Premio Ambrosiano, Milan, **Gr.3**.

**Wheredreamsare (GB)** (c. by Monsun (GER)), **won** 16 races in France and Germany from 3 to 11 years, 2018 and £54,312, placed second in onextwo.com Bavarian Classic, Munich, **Gr.3**.

WAKEMAN (GER), **won** 12 races in Germany and Italy to 9 years and £84,033 and placed 27 times; also placed once over jumps in Italy at 6 years.

WALKABOUT (GER), **won** 7 races in Germany at 4 and 6 years and £40,328 and placed 13 times.

WAKY SOL (GER), **won** 3 races in France and Germany at 3 and 4 years and £51,256 and placed 11 times.

WANNA BE (GER), **won** 2 races in Germany at 3 and 5 years and placed 7 times; dam of a winner.

WISHYOUWEREHERE (GER), 1 race in France at 3 years, 2017.

Whaling Story (GER), placed 3 times in Germany at 2 and 3 years, 2018.

WAMIKA (GER), see above.

WALATAH (GER), **won** 1 race in Germany at 3 years, 2017 and placed 4 times.

WIND (GER), **won** 1 race in Germany at 2 years, 2018.

**3rd Dam**

**WAKY NA (IRE)**, **Jt 3rd top rated 3yr old filly in Germany in 1991**, **won** 4 races in West Germany at 3 years including Hamburg Dresden Pokal Holsten Trophy, Hamburg, **L.** and Schwarzgold Rennen, Hoppegarten, **L.**; dam of **5 winners** including:

**WAKY NAO (GB)** (c. by Alzao (USA)), **Top rated older miler in Italy in 1998**, **won** 10 races in Germany and Italy including Premio Vittorio di Capua, Milan, **Gr.1**, Premio Emilio Turati, Milan, **Gr.2**, Brandenburg Trophy der Landesbank Berlin, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**, Laurent Perrier Meile, Baden-Baden, **Gr.3**, Oettingen-Rennen, Baden-Baden, **Gr.3**, Holsten Trophy, Hamburg, **Gr.3**, Scherping-Rennen, Baden-Baden, **L.** and Weidenspescher Meile, Koln, **L.**, placed second in Grosser Preis von Berlin, Hoppegarten, **Gr.3**; sire.

WAKYTARA (GER), see above.

WAKY SU (IRE), **won** 1 race in Germany and placed 4 times; dam of winners.

**WAKY LOVE (GER)**, 2 races in Germany including Grosser Preis von Hannover 96, Hannover, **L.**, placed third in Grosser Preise der Sparkasse Hannover, Hannover, **Gr.2**.

The next dam **MYRA'S BEST**, **won** 4 races at 2 and 3 years including Firth of Clyde Stakes, Ayr, **L.**, placed 8 times, placed fourth in Lowther Stakes, York, **Gr.2**; dam of **5 winners** including:

**FOREST EXPRESS (AUS)**, **won** 2 races in Australia including Coolmore Vanity Handicap, Flemington, **Gr.3**, placed second in Magic Night Stakes, Rosehill, **Gr.2** and Qantas Wakeful Stakes, Flemington, **Gr.2**; dam of winners.

Silky Oak (IRE), unraced; dam of **Fulfil A Wish (NZ)**, 8 races in Hong Kong, placed second in Hong Kong Macau Trophy, Sha Tin, **L.**

Forest Edition (IRE), unraced; dam of **Grade Boy (TUR)**, 10 races in Turkey, placed third in Kubilay Stakes, Izmir, **L.**

**WAKY NA (IRE)**, see above.

Myra's Mistress (IRE), unraced; dam of winners.

SHINKO EXPRESS (AUS), 1 race in Australia and placed 4 times; grandam of **LONGSHOREMAN (AUS)**, won Advertiser Newspapers Balaklava Cup, Balaklava, **L.**

*Start-Ziel siegte der von Andreas Wöhler trainierte und von Bauyrzhan Murzabayev gerittene Wallach Potemkin vor Itobo und Almorox in der Baden-Württemberg-Trophy. www.galoppfoto.de*

**Baden-Baden, 21. Oktober**

**Baden-Württemberg-Trophy - Defi du Galop - Gruppe III, 55000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m**

*POTEMKIN (2011), W., v. New Approach - Praia v. Big Shuffle, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Klaus Allofs u. Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev , GAG: 97,5 kg,*
*2. Itobo (Areion), 3. Almorox (Rip Van Winkle), 4. Palace Prince, 5. Kronprinz, 6. Folie de Louise, 7. Wai Key Star, 8. Licinius, 9. Wild Max*
*Le. ½-2½-H-2½-½-¾-6-¾*
*Zeit: 2:03,60*
*Boden: gut*

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO

BBAG BBAG-Jährlingsauktion 2012 180.000

Es ist schon ein wenig der dritte Frühling, den **Potemkin** jetzt gerade durchläuft. Denn nach der großen Saison 2016, die er mit dem Sieg im Premio Roma abschloss, kam er vergangene Saison nur fünfmal an den Ablauf, blieb sieglos, er schien schon etwas ins Alter zu kommen. Doch bei einem Koppelaufenthalt startete er dieses Jahr noch einmal richtig durch und nimmt jetzt sogar Anlauf auf den Gesamtsieg beim „Défi".

Es war der nun schon 13. Sieg dieses ungewöhnlichen Pferdes, das erst vierjährig, bei seinem dritten Start, sein erstes Rennen gewinnen konnte. Sechsmal siegte er in jenem Jahr, rauschte durch die Handicaps und siegte schließlich im Preis der Deutschen Einheit (Gr. III). Vor zwei Jahren gewann er nicht nur in Rom, auch im Prix Dollar (Gr. II), war sogar ein Kandidat zum „Galopper des Jahres". Sein damaliges Rating lag bei 97,5kg, so gut ist er wohl nicht mehr, nach Iffezheim bekam er 94kg, es reicht, um ein solides Gruppe III-Rennen zu gewinnen. Marseille dürfte sein nächstes Ziel sein.

Er ist der dritte Nachkomme der **Praia**, deren Erstling **Paraisa** (Red Ransom) zweijährig Listensiegerin war und Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III), mit Pray (Maxios) hatte sie am Freitag eine Siegerin in Iffezheim. Nach Paraisa kam die Siegerin **Patuca** (Teofilo). Nach Potemkin kam die Siegerin **Princess Alba** (Lando), dann Pealer, der von **Campanologist** stammt, über England in den Fernen Osten ging. Zweijährig ist Panguna (Australia), ein Jährlingshengst von Camelot brachte gerade bei Tattersalls 280.000gns., ging an Roger Varian. Ein Hengstfohlen hat Dubawi als Vater, sicher ein Fall für Tattersalls 2019.

Praia selbst war zweimal listenplatziert, sie ist eine Schwester der Gruppesiegerinnen und Black Type-Vererberinnen **Paita** (Intikhab), Mutter der Gr. III-Siegerin und Prix Vermeille (Gr. I)-Zweiten **Pirika** (Monsun) und **Puntilla** (Acatenango). Letztere ist die zweite Mutter des Gr. II-Siegers **Pas de Deux** (Saddex).

*www.turf-times.de*

EIN FÄHRHOF ER
SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

*Ramazotti behält seine weiße Weste und siegt mit Eduardo Pedroza im Ferdinand-Leisten Memorial für Andreas Wöhler und Gestüt Fährhof - www.galoppfoto.de*

**Baden-Baden, 19. Oktober**

**Ferdinand Leisten-Memorial - Kat. C, 200000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m**

*RAMAZOTTI (2016), H., v. Lope de Vega - Rosa Di Brema v. Lomitas, Zü. u. Bes.: Gestüt Fährhof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 86 kg,*
*2. Accon (Camelot), 3. Say Good Buy (Showcasing), 4. Julius Limbani, 5. König Platon, 6. Aerion, 7. Kingsman, 8. Best Spirit, 9. Narello, 10. Alaska Wolf, 11. Daatis, 12. Nickos, 13. Asifa, 14. Wachmann, 15. Bella Sarah, 16. Alter Poseidon • Le. 2¼-1-¾-1¼-¾-¾-1-K-1-2¼-½-½-1¼-6-K*
*Zeit: 1:24,56*
*Boden: gut*

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO

BBAG Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2017

Wenn vor einem Jahr bei der Jährlingsauktion der BBAG jemand 40.000 Euro auf den Tisch gelegt hätte, dann wäre er Besitzer von **Ramazotti** geworden. Das war der geforderte Preis des Züchters, der Stiftung Gestüt Fährhof, doch niemand war bereits, das zu bezahlen. Ein Fehler: 100.000 Euro brutto werden demnächst auf das Konto überwiesen.

Gestütschef Andreas Jacobs, der nicht vor Ort war, das Rennen auf dem Fährhof verfolgte, hatte nach der Auktion das Pferd für sich privat gekauft. Eine schlaue Entscheidung, denn sein sehr leicht errungener Sieg sah nach mehr aus. Trainer Andreas Wöhler war schon nach dem ersten Start des Hengstes, der mit einem Treffer in Düsseldorf endete, sehr zuversichtlich nach Iffezheim gereist.

Für das laufende Jahr ist für Ramazotti Schluss, eine Nennung für das Deutsche Derby 2019 hat er nicht bekommen, man schätzt ihn eher als Meiler an, so könnte das Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II) ein erstes wichtiges Ziel 2019 sein.

Die ungewöhnliche Namensgebung war ein Familienentschluss: Jacobs' jüngster Sohn Louis sollte Taufpate sein, kam aber so richtig in die Gänge. „Erst sollte er Ramaphosa heißen, doch alle waren dagegen", berichtete Jacobs vom Fährhof aus, „dann haben wir uns für Ramazotti entschieden." Mit einem „m", nicht mit zwei, wie das italienische Getränk, sonst wäre möglicherweise ein Problem mit dem dortigen Hersteller aufgetaucht.

Der Sohn von **Lope de Vega** ist das letzte Fohlen der **Rosa di Brema**, die Fährhof vor einigen Jahren übernommen hat. Die zweite aus den Oaks d'Italia (damals Gr. I) war eine erfolgreiche Zuchtstute, schon in italienischem Besitz. Zu ihren ersten Nachkommen zählte Rosa del Dubai (Dubai Destination), Siegerin im Premio Mario Incisa della Rochetta (Gr. III), Mutter von drei Black Type-Pferden, darunter Folega (Oasis Dream), die Siegerin in den Oaks d'Italia (Gr. II). Für Fährhof hat sie den Qatar Derby (LR)-Sieger Rogue Runner (King's Best) den Gr. III-Dritten Rolando (Campanologist) und die listenplatziert gelaufene Redenca (Lope de Vega) gebracht, dazu Ragazzo (Footstepsinthesand), der neunmal erfolgreich war. Es handelt sich um eine alte, Jahrzehnte zurückreichende Tesio-Familie, die wieder eine Art Renaissance erlebt.

*www.turf-times.de*

EIN FÄHRHOFER SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

## Zweijährigen-Sieger

**Baden-Baden, 19. Oktober**

**Das neue Welle Auftaktrennen - Kat. D, 7500 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1500m**

*PRAY (2016), St., v. Maxios - Paraisa v. Red Ransom, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Guido W. Schmitt, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 71 kg,*
*2. Lucky Friend (Soldier Hollow), 3. Loyalität (Kamsin), 4. Irish Poseidon, 5. Wirrwarr, 6. Chez Hans, 7. Taurus*
*Ka. H-1½-4-1½-5½-8*
*Zeit: 1:32,06*
*Boden: gut*

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO

BBAG BBAG-Jährlingsauktion 2015 52.000

Deutlich gesteigert gegenüber dem Debut zeigte sich **Pray**, die auch ihre Rennerfahrung gegen höher eingeschätzte Konkurrenz in die Waagschale werfen konnte. Auf Dauer ist sie etwas für weitere Distanzen, ihr Trainer war zuvor auch etwas skeptisch, was die Strecke anbetraf. Gut möglich, dass sie im kommenden Jahr auch auf besserer Ebene mitmischen kann.

Die **Maxios**-Tochter ist die erste Siegerin und auch die erste Starterin überhaupt für ihre Mutter, die Listensiegerin in Hannover war, dazu Dritte im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. III). Ihre ersten beiden Nachkommen kamen nicht an den Start, die drei Jahre alte Paulinia (Sea The Stars) ist bereits in der Fährhofer Zucht und wurde dieses Jahr von Maxios gedeckt. Paraisa hat ein Hengstfohlen von Free Eagle, dieses Jahr war sie bei Kodiac. Sie ist Schwester des großartigen Potemkin (New Approach), der zwei Tage später das Gr. III-Rennen an sich bringen konnte, sein fünfter Gruppe-Sieg. Bei ihm sind auch weitere Details zu der Familie nachzulesen.

*www.turf-times.de*

MAXIOS

EIN FÄHRHOFER SIEGER
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

**Dresden, 20. Oktober**

*Dalika gewinnt souverän Start-Ziel. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann*

**Preis der Lößnitz-Druck GmbH - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m**

*DALIKA (2016), St., v. Pastorius - Drawn to Run v. Hurricane Run, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Filip Minarik, GAG: 72 kg,*
*2. Reine des Fleurs (Soldier Hollow), 3. Vaerya (Poet's Voice), 4. Elvira, 5. Whitesnake, 6. Alinghi first, 7. Besouro*
*Üb. 4¼-H-3-½-6-H*
*Zeit: 1:27,69*
*Boden: gut*

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO

Souverän setzte sich **Dalika** in dieser Zweijährigen-Prüfung durch, nachdem sie beim Debut in Köln gegen mutmaßlich gute Konkurrenz noch unauffällig agierte. Sie ist eine Tochter des inzwischen nach Frankreich abgewanderten **Pastorius** (Soldier Hollow). Die Mutter Drawn to Run hat dreijährig bei nur sechs Starts ein Rennen in Frankfurt gewonnen. Ihr Erstling Distant Dawn (Maxios) stand bei Andre Fabre, hat bei drei Starts ein Rennen in Saint-Malo gewonnen. Eine rechte Schwester ist im Jährlingsalter, ein Stutfohlen hat wieder Pastorius als Vater. Drawn to Run ist eine Schwester von Dawn Dew (Montjeu), Dritte im Walther J. Jacobs-Stutenpreis (Gr. III), drei andere Geschwister haben gewonnen. Die nächste Mutter Dawn Dane (Danehil) ist eine Schwester von drei erstklassigen Rennpferden, der Prix Ganay (Gr. I)-Sieger Corre Caminos (Montjeu), der Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Sieger und Deckhengst Recital (Montjeu) und der mehrfache Gr.-Sieger und Deckhengst Racinger (Spectrum).

*www.turf-times.de*

## Dreijährigen-Sieger

**Baden-Baden, 21. Oktober**

**das neue welle Auftaktrennen - Kat. D, 7500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m**

*POUR LE COEUR (2015), H., v. Pour Moi - Power Penny v. Galileo, Zü.: Gestüt Idee, Bes.: Rennstall Darboven, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 63 kg,*

*2. Orbit Rex (Jukebox Jury), 3. Solid Gold (Dabirsim), 4. Tornaldo, 5. Turfglocke, 6. Little Love, 7. Tayfun, 8. Landkönig, 9. Sir Benny*

*Le. 1-4½-3¼-4-¾-1¾-½-1¾*

*Zeit: 2:06,02 • Boden: gut*

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO

BBAG Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2016

*Pour le Coeut steigert alle bisherigen Leistungen und gewinnt souverän. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

Eine schon etwas überraschende Leistungssteigerung von **Pour le Coeur**, der bislang weder in der Maidenklasse noch im Handicap größere Akzente setzen konnte, jetzt in Iffezheim völlig souverän gewann. Er ist vor zwei Jahren bei der BBAG für 24.000 Euro zurückgekauft worden, stammt aus der besten Familie von Albert Darboven. Seine Mutter **Power Penny**, immerhin eine Galileo-Tochter, hat bei wenigen Starts zwei Rennen gewonnen, ihr bislang bester Nachkomme ist Prima Violetta (Areion), Listensiegerin im vergangenen Jahr in Köln und fünfmal auf dieser Ebene Zweite. Power Euro (Peintre Celebre) ist ein guter Handicapper, hat sechs Rennen gewonnen. Nach zwei Jahre mit weniger Glück hat Power Penny dieses Jahr ein Stutfohlen von Harzand gebracht. Sie ist eine Schwester von fünf Siegern, darunter die listenplatziert gelaufene Power Eva (Ransom O'War). Die nächste Mutter Power Queen (Danehill) ist Schwester des Derbysiegers Pik König (Königsstuhl) und des mehrfachen Gr.-Siegers Power Flame (Dashing Blade). Das Magdeburher Auktionsrennen bringt noch eine Startmöglichkeit für Pour le Coeur.

Sein Vater **Pour Moi** (Montjeu) hat das Derby in Epsom gewonnen, auch sein bester Sohn Wings of Eagles war in diesem Klassiker erfolgreich. Pour Moi ist inzwischen allerdings in die Riege der Deckhengste für die Zucht von Hindernispferden in Coolmore aufgenommen worden und steht im Grange Stud, zu einer Decktaxe von 5.000 Euro.

www.turf-times.de

**Dresden, 20. Oktober**

**In Erinnerung an Christine Gräfin von Kageneck - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m**

*I'M A DREAMER (2015), H., v. Adlerflug - Integration v. Lando, Zü.: Gestüt Ohlerweiherhof, Bes.: Christin Barsig, Tr.: Claudia Barsig, Jo.: Alexander Pietsch, GAG: 65 kg,*

*2. Amarone (Santiago), 3. Art of Life (LOrd of England), 4. Amon, 5. Montalcino, 6. Alva, 7. Louane, 8. Leopard, 9. Royal Diamond, 10. Kaisertaler*

*Ka. N-8-9-4¾-¾-1¾-1-H-5*

*Zeit: 2:09,80*

*Boden: gut*

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO

BBAG BBAG-Jährlingsauktion 2016 28.000

*I'm a Dreamer (li.) gewinnt mit Nase-Vorsprung gegen Amarone. www.galoppfoto.de - Peter Heinzmann*

Ein Wimpernschlagfinish entschied zugunsten von **I'm A Dreamer**, der seit einigen Wochen im Quartier von Claudia Barsig ist und für diese noch nicht viel falsch gemacht hat. Zuvor hatte er immerhin im Österreichischen Derby Geld verdient. Ein mittleres Handicap wird er immer im Rank haben.

Der **Adlerflug**-Sohn stammt aus der dreijährig erfolgreichen Integration, die mit Insider (Saddex) und Invillino (Adlerflug) zwei gute Verdiener in Frankreich auf der Bahn hatte und hat. Ein Jährlingshengst hat Tai Chi als Vater und geht auf das Zuchtkonto des Stalles Dreikaiserstuhl. Integration ist rechte Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Intendant und des Listensiegers Integral sowie Halbschwester der Listensiegerin Intigra (Tiger Hill). Aktuell hat aus dieser Familie auch der drei Jahre alte Innenminister (Masterstroke) gewonnen.

www.turf-times.de

*Whispering Angel's team: Jockey Martin Seidl, owner Helmut von Finck and trainer Markus Klug (f.l.). © www.galoppfoto.de - Sabine Bauer*

IRT Your horse. Our passion.
The English Page is presented by IRT
click here to visit www.irt.com

## The right results from Baden-Baden

Last week´ s Baden-Baden meeting, the grandly-named Sales & Racing Festival, must be counted as a great success, thanks in particular to fine weather. At this time of year the outdoor conditions are all-important and after several years in which the weather was really miserable, this time everything was perfect: the sun shone non-stop, the temperature was pleasant and betting turnover on the Sunday was up by almost 20% compared to last year – a welcome change from this year´s normal results.

The racing was also good and the three most important events were won by the "right" horses, which certainly added to the positive atmosphere. The opening day´s Ferdinand Leisten-Memorial, a sales race for 2yo´s over seven furlongs and the most valuable juvenile race in the German calendar, was won in convincing style by Gestüt Fährhof´s homebred Ramazotti (Lope de Vega). Trained by Andreas Wöhler and confidently ridden by Eduardo Pedroza, he raced on the inside in fourth place before moving to the outside in the straight, taking the lead a furlong out and quickly putting the race to bed. Accon (Camelot) finished well to go second in the final stages from Say Good Buy (Showcasing) and English raider Julius Limbani (Anodin), who had made most of the running.

All the runners had been through the BBAG sales ring in order to be qualified, and Ramazotti had been led out unsold at 38,000 euros a year ago – in retrospect a great result for Fährhof as their colt picked up 100,000 euros for this victory. He had won his only previous race, against much weaker opposition, equally easily and now goes into winter quarters as a major prospect for 2019. He is well-bred, being out of the Italian Oaks runner-up Rosa di Brema (Lomitas), already dam of ten previous winners, including Qatar Derby winner Rogue Runner (King´s Best) and Italian group race winner Rosa del Dubai (Dubai Destination).

ISFAHAN
Lord of England (Dashing Blade) - Independent Miss (Polar Falcon)
FREISPRUNG
für Black Type-Stuten & -Mütter sowie Sonderkonditionen für besonders hoffnungsvolle Anpaarungen!
Gestüt Ohlerweiherhof
Nastasja Volz-Degel • Mobil: +49 (0) 170 - 289 38 54
oder: Holger Faust • Mobil: +49 (0) 171 - 653 87 79
www.ohlerweiherhof.de

The fact that he has won the richest 2yo race does not of course mean that he is necessarily the best juvenile seen so far, and Germany´s senior handicapper explains in his latest blog how difficult it is to rate these sales races. He has taken a very cautious view and rated Ramazotti at 92 and runner-up Accon on 86; both are with top trainers and it seems quite likely that, all being well, these ratings will have to be upgraded next year.

Markus Klug trains Accon and on the Sunday he saddled five runners in the Preis der Winterkönigin, Germany´s top race for 2yo fillies. His high expectations were fully justified as two of his runners, Gestüt Park Wiedingen´s homebred Whispering Angel (Soldier Hollow) and Gestüt Röttgen´s Akribie (Reliable Man) took the first two places, while two more Sharoka (Rock of Gibraltar) and Peace of Paris (Helmet) finished in the money, despite both of them being badly hampered at different times. It was the fourth successive win for Klug in this event, however it was a messy race and there was a long stewards´ inquiry before the result was confirmed. Whispering Angel was however a worthy winner; she was badly drawn on the outside and was slowly away and held up near the rear of the field, before making strong headway to lead inside the final furlong and score by half a length from Akribie, with Ivanka (Dabirsim), who had always been in the firing line, third. Like Ramazotti, Whispering Angel, who had won her only previous race, a Hanover maiden, by ten lengths, will go into winter quarters as the unbeaten winner of two races. The handicapper has taken a more positive view of this race and rated her at 106, with Akribie on 105.

Whispering Angel is the first foal out of Wamika (Shirocco), only a modest handicapper but a three parts sister to this year´s group race winner Wai Key Star (Soldier Hollow) and a granddaughter of listed winner Waky Na (Ahonoora), herself dam of the Group One winner Waky Nao (Alzao), a successful N.H. stallion in Ireland. The race was an excellent result for owner-breeder Helmet von Finck, who also owns the sire Soldier Hollow (In the Wings), who stands at Auenquelle. Soldier Hollow is certain to be Germany´s champion sire again this year and is clearly the best stallion standing in the country; his fee for 2019 has been raised from 25,000 to 30,000 euros, but this is well justified by results, and only this week one of his daughters was a sales topper at the Arqana Yearling Sale at Deauville.

The top race for older horses at the meeting was the Baden-Württemberg Trophy over ten furlongs, previously run under various different names and at different racecourses. It is now the German leg of the lucrative French series Le Defi du Galop, and two of the leaders in this series, Potemkin (New Approach) and Almorox (Rip van Winkle) have good prospects of landing it. Potemkin had beaten his rival at Clairefontaine in August and repeated that victory here, despite being much worse off at the weights; Almorox ran on for third place, behind the consistent Itobo (Areion). Potemkin made all the running under a finely-judged ride by Bauyrzhan Murzabayev to give Andreas Wöhler his fourth win since the race moved to Baden-Baden. The trainer has done a great job in bringing the 7yo (who was a Group One winner in younger days) back to top form and presumably he will meet Almorox again in Marseille on-November 11th to wrap up the series.

We have more black type races this weekend: on Saturday, Mannheim stage their first ever listed race, while on Sunday there is a group race for fillies and mares at Hanover accompanied by three listed races. Of more interest is Saturday´s Cox Plate in Moonee Valley, in which Godolphin´s Munich winner Benbatl (Dubawi) takes on the mighty mare Winx (Street Cry), Australia´s darling, who has won her last 28 races including this prestigious event for the last three years. Saeed bin Suroor has his Australian team in top form, and Best Solution (Kodiac), winner of two Group Ones in Germany this year, last week won the Caulfield Cup. Saeed bin Suroor also has Racing History (Pivotal) entered in next Thursday´s Grosser Preis von Bayern in Munich. This event, the final European Group One of the year over 2400 metres, has been the highest-rated race in Germany for the past two years, and probably will be again if all the intended runners show up.

*David Conolly-Smith*

*Der dritte im Champion Stakes Subway Dancer zuhause mit seinem Team - Trainer Zdeno Koplík, Jockey Radek Koplík und Arbeitsreiterinn und Betreuerin Ingrid Janácková Koplíková. Foto: Martin Cáp*

## Post aus Prag

# Tschechien feiert die Helden von Ascot

Die Überraschung war groß, die Euphorie enorm. Der 6-jährige **Subway Dancer** (Shamardal) sorgte mit seinem dritten Platz in den Champion Stakes (Gr.1, 2000 m, 1.3 Millionen Pfund) für den größten internationalen Erfolg in der Geschichte des tschechischen Rennsports. Der von Zdeno Koplík trainierte und von dessen Bruder Radek gerittene Wallach war das erste tschechische Pferd in Ascot überhaupt und trat gegen Cracksman und Co. als Außenseiter 66:1 an. „Wir haben ja über ein solches Resultat gar nicht nachgedacht, wir hofften, dass wir vielleicht das Führpferd von Cracksman schlagen können," schmunzelte Zdeno Koplík nach dem Rennen. „Die ursprüngliche Idee war einfach Spaß zu haben und mal diese Reise zu versuchen, wenn wir schon einmal solch ein gutes Pferd haben, das noch dazu weichen Boden kann. Ich habe auch zu meinem Bruder im Führring gesagt: Genieße einfach den Augenblick und sei nicht nervös, wir haben es geschafft in Ascot zu sein."

Bisher lief Subway Dancer für den Stall Bonanza ausschließlich in Frankreich, wo er vor 2016 das Prix Andre Babouin – Grand Prix des Provinces (Gr.3) gewann und in der letzten Saison zweiter im Prix Dollar (Gr.2) wurde. Als Frontrunner profiliert, verbrachte er diesmal den Großteil des Rennens an letzter Position und schien Anfangs des Rennens das schnelle Tempo nicht zu akzeptieren. Langsam kam er aber auf Touren und Anfangs der Zielgeraden beorderte ihn Radek Koplík in die Außenspur, wo er mit großem Speed kam und die ersten Gegner passierte. Der souveräne Sieger Cracksman (Frankel) unter Frankie Dettori war zu diesem Augenblick bereits allen enteilt, aber der tschechische Außenseiter kämpfte tapfer mit dem Rest und belegte den dritten Platz 3/4 Längen hinter dem zweiten Crystal Ocean (Sea The Stars), aber vor dem irischen Derbysieger Capri (Galileo) und Rhododendron (Galileo). „Da konnte ich auf der Tribüne einfach nicht die Tränen halten," sagte Koplík, der 2009 auch den bisher einzigen tschechischen Starter im Prix de l' Arc de Triomphe stellte und zur Zeit in kleinen Dorf Malá Víska in den Wäldern etwa 70 Kilometer von Prag tätig ist.

Mit dem Preisgeld 139 880 Pfund verdoppelte Subway Dancer seine bisherige Gewinnsumme und steht nun mit 8,7 Millionen Kronen (ca. 336.600 Euro) auf dem zweiten Platz der Liste der gewinnreichsten tschechischen Pferde in Flachrennen knapp hinter dem Kölner Gruppe 1-Sieger Darsalam (Desert King), der übrigens mit dem sechsten Platz im St. Leger und neunten Platz im Gold Cup sein Vorgänger in Sachen England-Reisen war. Dabei wurde Subway Dancer als ungeprüfter Dreijähriger vom Agenten Chris Richner für nur 3.000 Euro erworben. Das wird sich so nicht mehr wiederholen, denn der um zwei Jahre jüngere Halbbruder Secret Advisor (Dubawi) war inzwischen für Godolphin Dritter im Queen's

Vase (Gr.2). Die Mutter Sub Rose (Galileo) gewann im Training von Alain de Royer-Dupré ein Gruppe 3-Rennen in Chantilly.

Die historische Expedition von Ascot überschattete die restlichen Hightlights einer ereignisreichen Woche. In Most schaffte der amtierende spanische Champion Václav Janácek das Kunststück alle fünf Rennen, bei denen er in den Sattel stieg, zu gewinnen. Darunter auch ein großes Sprintrennen mit Mr Right (Echo Of Light) und den Preis des Winterfavoriten (1600 m, ca. 21.200 Euro) auf dem im Gestüt Görlsdorf geborenen **King Archie** (Archipenko). Der von Pavel Tuma trainierte Halbbruder von Kerosin und Karajol, den Jirí Charvát für 50.000 Euro auf der BBAG Jährlingsauktion erworben hatte, galt spätestens seit seinem Sieg beim European Jockeys' Cup als ein vielversprechender Zweijähriger. In Most setzte er sich ohne größere Probleme durch, auch wenn sich der zweite Manoamano (Alexandros) bis auf 3/4 Längen nähern konnte. Der dritte Platz ging an Filip (Intello) vor Angkor Wat (Nathaniel). Bereits einen Tag später war aber ein weiterer interessanter Name zu sehen, als der zum dritten Mal startende Chiouboucar (Rail Link) locker um 2 1/4 ein gut besetztes Zweijährigen-Rennen über 1800 Meter in Prag gewonnen hatte.

**» Klick zum Video**

Die Zweijährigen standen während des letzten Wochenendes auch in Warschau im Mittelpunkt. Der neue Winterfavorit heißt Arkano (Alhebayeb), der unter Martin Srnec nach einer starken Leistung das Nagroda Mokotowska (1600 m, ca. 13.400 Euro) für Trainer Wojciech Olkowski gewonnen hatte. Mit seinem leichten 5 Längen-Sieg erinnerte der Schimmel schon etwas an den in den selben Farben laufenden Sieger der Triple Crown Bush Brave. Den zweiten Platz holte sich der von Kishore Mirpuri selbstgezogene Noble Eagle (October) vor Un Beso (Rajsaman), der im Gestüt Fährhof geborene Sicario (Poet's Voice) wurde nur sechster.

**» Klick zum Video**

Einen Tag vorher waren die Stuten im Nagroda Efforty (1400 m, ca. 12.100 Euro) dran und auch hier gab es eine leichte Siegerin. Die von Michal Abík gerittene Plantea (Planteur) machte sich vom Start selbst das Tempo und kam locker um 2 Längen vor der Ungarin Golden Sea (Born To Sea) und Sixte (Silver Frost) nach Hause. Im siebköpfigen Feld war keine in Polen geborene Stute dabei.

**» Klick zum Video**

Ein großes Comeback kam in Bratislava zustande, wo sich das amtierende Pferd des Jahres **Zoriana** (Jukebox Jury) mit einem hochüberlegenen Sieg im Quissisana-Rennen (2000 m, 7.000 Euro) zurückmeldete. Die vom Gestüt Hachtsee gezüchtete Schimmelstute enttäuschte

*Zoriana gewinnt mit Stefan Budovic hochüberlegen in Bratislava - fotovolf.com/Václav Volf.*

zuletzt im ungarischen Kincsem díj und kämpfte mit gesundheitlichen Problemen. Nun bekam sie von ihrem ständigen Reiter Stefan Budovic wieder ihr bevorzugtes Rennen auf der Spitze und konnte sich in der Zielgerade um 5 Längen lösen. Den Kampf um den zweiten Platz gewann Maková Panenka (Stormy Jail) vor Mooreen (Calming Influence).

**» Klick zum Video**

Immer wieder berichten wir auf dieser Stelle über interessante junge Reiter aus dem osteuropäischen Raum. Der 18-jährige David Liska konnte sich am vergangenen Sonntag über seinen 50. Karrieretreffer freuen, was in Tschechien nicht nur mit den Verlust der Erlaubnis, sondern auch mit dem offiziellen Titel „Jockey" verbunden ist. Der bei Václav Luka in Süd-Böhmen tätige Auszubildende brauchte für diese Leistung gerade einmal 17 Monate. Seit seinem letztjährigen Sieg auf Nagano Gold (Sixties Icon) im Prager St. Leger gehört er zu den meistbeschäftigten Reitern im Lande und ist mit 30 Saisonsiegen der klare Spitzenreiter in der aktuellen Jockeystatistik.

*Martin Cáp, Prag*

*Jockey Josef Bartos (Mitte) diesmal als Schnelläufer. Er gewann den traditionellen Wettbewerb auf 1000 Meter in Bratislava. fotovolf.com/Václav Volf*

# TURF TIMES

## Dundalk, 19. Oktober

**Mercury Stakes - Gruppe III, 65000 €, 2 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m**

*HIT THE BID (2014), H., v. Exceed and Excel - Selinka v. Selkirk, Bes.: Straight To Victory Syndicate, Zü.: W & R Barnett Ltd., Tr.: Darren Bunyan, Jo.: Chris D. Hayes*
*2. Encore d'Or (Oasis Dream), 3. Lost Treasure (War Front), 4. Equilateral, 5. Life of Riley, 6. Shumookhi, 7. Amthaal, 8. Fantasy, 9. All the King's Men*
*1/2, kK, 1 3/4, 1/2, 3, 1 1/2, kK, 1 1/2*
*Zeit: 0:57,83 • Boden: Sand*

Vor zwei Jahren hatte **Hit The Bid** schon einmal ein Gruppe-Rennen gewonnen, das waren damals die Curragh Stakes (Gr. III) über 1000 Meter gewesen und auf der Minimumdistanz war er dann auch später in der Regel unterwegs. In Cork konnte er letztes Jahr ein Listenrennen gewinnen, im Februar siegte er in einem Handicap in Meydan, in bester Klasse, so wie vor einigen Tagen im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) war er aber dann doch mehrfach ohne Chance. Sein Trainer möchte ihn trotzdem im Dezember nach Hong Kong schicken.

40.000gns. hatte er als Jährling bei Tattersalls gekostet, die Mutter hat zwei Listenrennen in Newmarket und Sandown gewonnen. Zuvor gab es schon zwei Sieger, eine zweijährige Stute stammt von **Showcasing** ab, eine Jährlingsstute von **Cable Bay**. Auch die nächste Mutter Lady Links ist zweifache Listensiegerin. Sie ist Schwester der Mutter von Log Out Island (Dark Angel), ein von **Richard Hannon** trainierter Dreijähriger, Listensieger und mehrfach gruppeplatziert.

☞ ***www.turf-times.de***

## Leopardstown, 20. Oktober

**Killavullan Stakes - Gruppe III, 60000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m**

*CORAL BEACH (2016), St., v. Zoffany - Abbasharjah v. Tiger Hill, Bes.: Michael Tabor, Derrick Smith & Susan Magnier, Zü.: Joseph Hernon, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Michael Hussey*
*2. Guaranteed (Teofilo), 3. Old Glory (Frankel), 4. Could Be King, 5. No Needs Never, 6. Breaking Story, 7. Angelic Light, 8. Copia Verborum, 9. Klute, 10. Gee Rex*
*1, K, H, 3 3/4, 1/2, 5 1/2, 1 1/4, 7, 7*
*Zeit: 1:28,89 • Boden: gut*

Pferden aus deutscher Zucht wird ja stets eine gewisse Härte nachgesagt. **Coral Beach**, deren Familie in diversen Gestüten erfolgreich ist, muss eine harte Stute sein, denn in Leopardstown absolvierte sie bereits ihren 13. Start. Begonnen hatte es mit einem dritten Platz im Mai in Naas, dann ging es fast im Wochentakt mit Platzierungen weiter, doch erst beim elften Versuch gab es den ersten Erfolg, am 10. Oktober in Cork. Vier Tage später war sie fünfte in einem Listenrennen in Navan, weitere sechs Tage später überraschte sie mit dem ersten Gruppe-Sieg.

90.000gns. hatte die **Zoffany**-Stute als Jährling bei Tattersalls gekostet, eine Okkasion im Vergleich zum Drittplatzierten Old Glory (Frankel), ein Trainingsgefährte, der für 1,6 Millionen Euro bei Goffs gekauft wurde, Coral Beach wurde von **Jo Hernon** gezogen, ihre Mutter ist nicht gelaufen. Mit **Amona** (Aussie Rules) hatte sie bereits eine sehr gute Stute auf der Bahn, sie war mehrfach gruppeplatziert, so als Dritte im Henkel-Preis der Diana (Gr. I). Zwei andere Geschwister konnten noch nicht gewinnen, eine Jährlingsstute hat **Australia** als Vater. **Abbasharjah** ist Schwester von zwei Gr. III-Siegern, **Abbashiva** (Tiger Hill) und **Abbadjinn** (Big Shuffle), beides gute Pferde auf kurzen und mittleren Distanzen. Die Mutter **Abba** (Goofalik) ist Schwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes **Acambaro** (Goofalik) und der Gr. III-Siegerin und Gr. II-Vererberin **Addicted** (Diktat). In **Brümmerhof**, **Auenquelle** und **Trona** hat die Familie große Erfolge erzielt.

☞ ***www.turf-times.de***

## Ascot, 20. Oktober

**British Champion Long Distance Cup - Gruppe I, 562000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m**

*STRADIVARIUS (2014), H., v. Sea the Stars - Private Life v. Bering, Bes. u. Zü.: Björn Nielsen, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori*
*2. Thomas Hobson (Halling), 3. Sir Erec (Camelot), 4. Flag of Honour, 5. Desert Skyline, 6. Cypress Creek*
*1 1/2, 1, K, H, N*
*Zeit: 3:37,51*
*Boden: weich*

Mit dem Sieg im Lonsdale Cup (Gr. II) im August in York hatte sich **Stradivarius** den Eine-Million-Pfund-Bonus der Weatherby-Serie geholt, war seitdem nicht mehr am Start gewesen. Doch das hinderte ihn nicht an einem sicheren Sieg, womit die Saison perfekt beendet wurde - fünf Starts, fünf Siege. Sollte es ihn nächstes Jahr wieder geben, dann geht es natürlich wieder in Richtung des Bonus, für dieses Jahr ist Schluss für Europas besten Steher.

Der **Sea The Stars**-Sohn Stradivarius stammt aus der Zucht seines Besitzers **Björn Nielsen**, vertritt eine in Deutschland bestens bekannte Familie. Er ist ein Bruder zu **Persian Storm** (Monsun), Sieger im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) und im Bavarian Classic (Gr. III) sowie zu den listenplatziert gelaufenen Magical Eve (Oratorio) und Rembrandt Van Rijn (Peintre Celebre). Die Mutter **Private Life**, zweimal Dritte in Listenrennen in Frankreich, ist eine Schwester zu **Parisienne** (Distant Relative), zweite Mutter des Melbourne Cup (Gr. I)-Sieges und Deckhengstes **Protectionist** (Monsun). Es handelt sich um eine alte und höchst erfolgreiche Wildenstein-Familie.

☞ ***www.turf-times.de***

*Sands of Mali überrascht im Sprint. Foto: offiziell*

**Ascot, 20. Oktober**

**British Champion Sprint Stakes - Gruppe I, 674000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m**

*SANDS OF MALI (2015), H., v. Panis - Kadiania v. Indian Rocket, Bes.: The Cool Silk Partnership, Zü.: Simon Urizzi, Tr.: Richard Fahey, Jo.: Paul Hanagan*
*2. Harry Angel (Dark Angel), 3. Donjuan Triumphant (Dream Ahead), 4. Brando, 5. Sir Dancealot, 6. Projection, 7. The Tin Man, 8. Tasleet, 9. Limato, 10. Son of Rest, 11. Librisa Breeze, 12. Speak in Colours, 13. Dream of Dreams, 14. Bacchus*
*1, 1 1/4, 1/2, 1/2, H, 2 1/4, 1 1/2, 1/2, K, 2 1/4, 1 3/4, 8, 9*
*Zeit: 1:14,21*
*Boden: weich*

Im Mai hatte **Sands of Mali** in Haydock die Sandy Lane Stakes (Gr. II) gewonnen, war dann Zweiter im Commonwealth Cup (Gr. I) gewesen. Es folgten drei etwas schwächere Vorstellungen in bester Fliegerklasse, geschuldet auch dem stets zu trockenen Boden. Die Verhältnisse in Ascot waren deutlich besser und er konnte die exzellenten Arbeitsleistungen umsetzen.

Es war der vierte große Treffer für den so unauffällig gezogenen Vertreter von Trainer **Richard Fahey**. Letztes Jahr hatte er zu hoher Quote die Gimcrack Stakes (Gr. II) gewonnen, war dann zweimal, in den Middle Park Stakes (Gr. I) und im Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) ohne Chance geblieben. Beim Saisondebut gewann er in Chantilly den über 1200 Meter führenden Prix Sigy (Gr. III), siegte dann in Haydock.

**Sands of Mali** stammt von der Osarus-Jährlingsauktion, damals hatte ihn der irische Pinhooker Con Marnane für 20.000 Euro gekauft, er hatte aber anschließend noch einmal einen Auktionsring gesehen, bei der Tattersalls Breeze Up-Auktion in Ascot war er für 75.000 Pfund in den jetzigen Besitz gekommen.

Sein Vater **Panis** (Miswaki) steht für 2.500 Euro im Haras des Faunes in Frankreich, große Taten haben die Nachkommen von ihm nicht vollbracht, auch wenn er den einen oder anderen Black Type-Sieger auf der Bahn hatte. Die Mutter **Kadiania** ist gar nicht gelaufen, sie hat einen weiteren Sieger von **Hurricane Cat** auf der Bahn, dazu eine zweijährige Siegerin von Kheleyf, ist Schwester von drei Siegern. Ein Jährlingshengst stammt erneut von **Kheleyf** ab. Die nächste Mutter Kapi Creek (Sicyos) hat bis zum Alter von acht Jahren zwölf Rennen gewonnen und war mehrfach listenplatziert. Sie hatte drei Sieger auf der Bahn.

☞ *www.turf-times.de*

**Ascot, 20. Oktober**

**British Champion Fillies & Mares Stakes - Gruppe I, 674000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m**

*MAGICAL (2015), St., v. Galileo - Halfway to Heaven v. Pivotal, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Orpendale, Chelston & Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore*
*2. Coronet (Dubawi), 3. Lah Ti Dar (Dubawi), 4. Kitesurf, 5. Hydrangea, 6. God Given, 7. Broadway, 8. Pilaster, 9. Sizzling, 10. Flattering, 11. Bye Bye Baby*
*1, 3/4, 3 1/2, 5, K, N, 1 1/4, 3/4, 3, 7*
*Zeit: 2:33,28 • Boden: weich*

Nur 13 Tage nach ihrem zehnten Platz im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) war **Magical** schon etwas überraschend in Siegform, denn es war ein extrem stark besetztes Rennen mit zwei sehr guten **Gosden**-Stuten auf den Plätzen zwei und drei. **Aidan O'Brien** hatte aber gleich sechs Stuten gesattelt, **Ryan Moore** saß am Ende auf der Richtigen. Zweijährig war sie in den Debutante Stakes (Gr. II) erfolgreich gewesen, dieses Jahr hatte sie die Kilboy Estate Stakes (Gr. II) gewonnen.

Magicals Pedigree spricht für sich selbst. Sie ist rechte Schwester von **Rhododendron**, Gr. I-Siegerin in den Fillies‘ Mile Stakes und zudem mehrfach auf dieser Ebene platziert, so als Zweite in den Irish Oaks und den englischen 1000 Guineas. Mit **Flying the Flag** ist ein weiterer Bruder Gruppesieger. **Halfway to Heaven** hat bislang ausschließlich Nachkommen von **Galileo** gebracht, eine Jährlingsstute stammt wieder von ihm ab. Sie ist selbst dreifache Gr. I-Siegerin, war in den Irish 1000 Guineas, den Nassau Stakes und den Sun Chariot Stakes erfolgreich. Sie ist eine Schwester der Gr.-Sieger Theann (Rock of Gibraltar) und **Tickled Pink** (Invincible Spirit), die Mutter **Cassandra Go** (Indian Ridge) hat drei Gr.-Rennen, darunter die King's Stand Stakes (damals Gr. II) für sich entscheiden können.

Magical war der 74. Gr. I-Sieger für Galileo, der damit seinen Vater **Sadler’s Wells** überholte, dieser war Vater von 73 Gr. I-Siegern.

☞ *www.turf-times.de*

**Ascot, 20. Oktober**

**Queen Elizabeth II Stakes - Gruppe I, 1236000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

*ROARING LION (2015), H., v. Kitten's Joy - Vionnet v. Street Sense, Bes.: Qatar Racing, Zü.: Ranjan Racing, Tr.: John Gosden, Jo.: Oisin Murphy*

*2. I Can Fly (Fastnet Rock), 3. Century Dream (Cape Cross), 4. Stormy Antarctic, 5. Recoletos, 6. Lord Glitters, 7. Lightning Spear, 8. Laurens, 9. Romanised, 10. Hey Gaman, 11. Beat the Bank, 12. Addeybb, 13. Gabrial H, 1/2, 3/4, K, 1, 4 1/2, 4, 1, 7, 1/2, 2, H*

*Zeit: 1:42,48 • Boden: weich*

Die große Frage vor diesem Rennen, wie **Roaring Lion** mit der Rückkehr auf die Meile klar kommen würde. Es war das erste Mal seit seinem dritten Platz in den 2000 Guineas (Gr.I), dass er wieder auf einer derart kurzen Strecke antrat. Anschließend hatte er die Dante Stakes (Gr. II) gewonnen, war Dritter im Investec Derby (Gr. I) gewesen und war dann in drei Gr. I-Rennen auf Distanzen zwischen 2000 und 2100 Metern erfolgreich gewesen: Coral-Eclipse, Juddmonte International und Irish Champion Stakes. Es war schon ein Risiko, ihn zurück auf die Meile zu schicken, doch gab er erneut eine große Vorstellung, zeigte enormen Kampfgeist. Es muss noch nicht der letzte Start für den Dreijährigen gewesen sein, denn sein Team erwägt durchaus noch einen Auftritt im Breeders‘ Cup. Fest steht allerdings, dass er im kommenden Jahr im **Tweenhills Stud** als Deckhengst aufgestellt wird.

*Roaring Lion unter Oisin Murphy. www.galoppfoto.de - JJ Clark*

160.000 Dollar hatte Roaring Lion als Jährling in Keeneland gekostet, er ist der Erstling seiner Mutter, die drei Rennen gewinnen konnte und Dritte in den Rodeo Drive Stakes (Gr. I) war. Sie hat noch einen zweijährigen Hengst von **Medaglia d’Oro**, ist Schwester von vier Black Type-Siegern, darunter Schiaparelli (Ghostzapper). Nicht zu verwechseln natürlich mit dem gleichnamigen Deutschen Derbysieger, zudem handelt es sich dabei um eine Stute, die u.a. die Royal Heroine Mile Stakes (Gr. II) gewinnen konnte. Aus europäischer Sicht ist es schon ein etwas schwierig zu lesendes Papier.

Der Vater **Kitten’s Joy** setzt mit Roaring Lion seine erstaunliche Erfolgsserie mit seinen Nachkommen außerhalb der USA fort. Sein Sohn **Hawkbill** gewann dieses Jahr das Dubai Sheema Classic (Gr. I), wir hatten ihm in der letzten Ausgabe eine spezielle Geschichte gewidmet.

☞ *www.turf-times.de*

Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland

## Ascot, 20. Oktober

**British Champion Stakes - Gruppe I, 1461000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

*CRACKSMAN (2014), H., v. Frankel - Rhadegunda v. Pivotal, Bes.: Anthony E. Oppenheimer, Zü.: Hascombe and Valiant Studs, Tr.: John Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori*

*2. Crystal Ocean (Sea the Stars), 3. Subway Dancer (Shamardal), 4. Capri, 5. Rhododendron, 6. Verbal Dexterity, 7. Monarchs Glen, 8. Maverick Wave*

*6, 3/4, 3/4, 3/4, 1 1/2, 1 1/2, 5*

*Zeit: 2:08,79*

*Boden: weich*

*Cracksman mit Frankie Dettori. www.galoppfoto.de*

Es war ein denkwürdiger Tag für Trainer **John Gosden** und am Champion's Day präsentierte er auch einen wahren Champion. Über **Cracksman** stand in den vergangenen Wochen nahezu täglich etwas in der Fachpresse, mögliche Starts wurden immer wieder verschoben, die Fitness war nicht da und der trockene Sommer schon gar nicht sein Ding, etwas durchlässiger Boden muss es für ihn schon sein. Vor einem Jahr war er mit einem souveränen Sieg in den Champion Stakes in die Winterpause gegangen, hatte sich mit einem Treffer im Prix Ganay (Gr. I) wieder zurückgemeldet.

„Dann hat er aber den Faden verloren", sagte sein Trainer, auch wenn er den Coronation Cup (Gr. I) knapp gewinnen konnte, das Rennen, in dem **Windstoß** (Soldier Hollow) Dritter war. Bei seinem zweiten Platz in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I) hinter **Poet's Word** (Poet's Voice) war er extrem hengstig, seitdem war er nicht mehr am Start gewesen, doch Gosden schaffte es, ihn jetzt auf den Punkt genau fit zu bekommen. Es war jetzt der definitiv letzte Start des Vierjährigen, er wird ins Gestüt gehen, der Standort steht allerdings noch nicht fest. Der **Frankel**-Sohn ist aus dem ersten Jahrgang der bisher beste Nachkomme für diesen. Er ist jetzt Vater von 25 Gruppe-Siegern, auf Gr.-I-Ebene haben neben Cracksman in Japan **Soul Stirring** und Mozu Ascot gewonnen, dazu kommen **Without Parole** und **Call The Wind**. Die Decktaxe des Juddmonte-Hengstes betrug dieses Jahr 175.000gns. Cracksman kommt auch mütterlicherseits aus guter Familie, die Mutter gewann ein Listenrennen in Frankreich. Der Gr. III-Sieger **Fantastic Moon** (Dalakhani), Sieger in den Solario Stakes (Gr. III), war vor Cracksman ihr bester Nachkomme. Ein dreijähriger Hengst von **New Approach** mit Namen Military Band ist für **Godolphin** im Training, 80.000gns. hatte er als Jährling bei Tattersalls gekostet, er ist dieses Jahr platziert gelaufen. Eine rechte Schwester von Cracksman ist im Fohlenalter. Die übernächste Mutter ist die 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin On the House (Be My Guest). Zur entfernteren Verwandtschaft zählt auch der in denselben Farben wie Cracksman erfolgreiche **Golden Horn**, Sieger in vier Gr. I-Rennen, darunter waren der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) und das Epsom Derby (Gr. I). Er ist inzwischen ein gefragter Deckhengst im **Dalham Hall Stud**.

☞ ***www.turf-times.de***

## Chantilly, 21. Oktober

**Prix du Conseil du Paris - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

*LISTEN IN (2014), St., v. Sea the Stars - Es Que v. Inchinor, Bes.: George Strawbridge, Zü.: Es Que Syndicate, Tr.: Frédéric Heas, Jo.: Aurelien Lemaitre*

*2. Time Shanakill (Lord Shanakill), 3. Master's Spirit (Mastercraftsman), 4. Nagano Gold, 5. Way to Paris*

*H, 2, 1, 2 1/2*

*Zeit: 2:40,83*

*Boden: gut*

Mit einem Gruppe-Sieg verabschiedete sich **Listen In** von der Rennbahn. Sie hat bisher zwei Listensiege in ihrem Rekord, dazu mehrere Platzierungen auf Gruppe-Ebene. So war sie Zweite im Prix de Royallieu (Gr. II) und im Prix Allez France (Gr. III). Zum Abschluss ihrer Karriere hatte sie eine durchaus lösbare Aufgabe mit gerade einmal vier Gegnern gefunden, der Favorit Way to Paris (Champs Elysees), der zuvor Elfter im „Arc" war, aber auch schon 1 ½ Jahre sieglos ist, kam nur auf den letzten Platz.

310.000gns hatte Listen In bei Tattersalls als Fohlen gekostet. Die **Sea The Stars**-Tochter ist eine Halbschwester zu **Dominant** (Cacique), Sieger u.a. in der Hong Kong Vase (Gr. I) in Sha Tin, dort über Jahre ein Spitzenpferd, sowie zu **Es Que Love** (Clodovil), Sieger in den Lennox Stakes (Gr. II), Deckhengst in Irland. Mit Zhui Feng (Invincible Spirit) war ein weiterer Bruder Listensieger. Junge Nachzucht der Mutter stammt von **Galileo**, **Oasis Dream** und **Invincible Spirit** ab, gedeckt wurde sie dieses Jahr von Sea The Stars. Es handelt sich um die Familie der erstklassigen **Strawbridge**-Pferde **With You** (Dansili), **Call the Wind** (Frankel) – beide 2018 Gr. I-Sieger – und **We Are** (Dansili).

☞ *www.turf-times.de*

**Mailand, 21. Oktober**

**Premio Dormello - Gruppe III, 121000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

*NOBLESSE OBLIGE (2016), St., v. Myboycharlie - La Boisserie v. Dansili, Bes.: Scuderia del Girasole, Zü.: Centro Equino Arcadia, Tr.: Marco Gasparini, Jo.: Luca Maniezzi*

*2. Barbados (Dalakhani), 3. Must Be Late (Champs Elysees), 4. Miss Moon, 5. Cima Fire, 6. Spectralight, 7. Nikisophia, 8. Crisaff's Queen • 1, 1/2, 3/4, 4, 3 1/2, 1 1/4, 1 • Zeit: 1:40,10 • Boden: gut*

**⏩ Klick zum Video**

Ein Listenrennen in Mailand hatte **Noblesse Oblige** schon gewonnen, war auf dieser Ebene auch schon Dritte gewesen. Als Favoritin war jedoch **Barbados** (Dalakhani) angetreten, sie sah auch lange sehr chancenreich aus, konnte die Siegerin am Ende aber nicht halten. Trotzdem zog sie sich respektabel aus der Affäre.

Noblesse Oblige war in Italien auf der Auktion, kostete als Jährling 15.000 Euro. Ihr Vater **Myboycharlie** (Danetime), der im **Haras de Mezeray** steht, gehört sicher zu den unterschätzten Hengsten in Europa. Er ist Vater von immerhin 13 Gr.-Siegern, hat denn auch dieses Frühjahr für eine Decktaxe von 5.000 Euro rund 150 Stuten gedeckt. Die Mutter ist eine Schwester von Le Bacardy (Bahhare), Listensieger über Sprünge, und von Dansant (Dansili), der auf der Sandbahn in England sechs Listenrennen gewonnen hat. Zudem ist sie zweite Mutter von **Le Brivido** (Siyouni), Sieger in Jersey Stakes (Gr. III) und Dritter in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I).

☞ *www.turf-times.de*

**Mailand, 21. Oktober**

**Gran Criterium - Gruppe II, 275000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1600m**

*MISSION BOY (2016), H., v. Paco Boy - Miss Mission v. Second Empire, Bes.: Scuderia Blueberry, Zü.: Highbank Stud, Tr.: Alduino Botti, Jo.: Carlo Fiocchi*

*2. Quest the Moon (Sea the Moon), 3. Revelstoke (Toronado), 4. Out of Time, 5. Frozen Juke, 6. Leroy Leroy, 7. L'Imperdibile • H, 1/2, K, 1/2, 3, 1*

*Zeit: 1:33,90 • Boden: gut*

**⏩ Klick zum Video**

Eigentlich war gerade in diesem Rennen, das viele Jahre auf Gr. I-Ebene ausgetragen wurde und stets ein guter Weidegrund für die deutschen Pferde war, ein Gästesieg erwartet worden. Mit **Quest the Moon** (Sea The Moon) und **Revelstoke** (Toronado) waren zwei gute Zweijährige angereist, doch **Mission Boy** machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Es war der vierte Start und der vierte Sieg des **Botti**-Schützlings, der zuvor in Mailand ein Listenrennen gewinnen konnte.

Nur 3.000gns. hatte er vergangenen Februar bei Tattersalls in Newmarket gekostet. Sein Vater **Paco Boy** (Desert Style), der mit **Galileo Gold** immerhin einen Gr. I-Sieger gebracht hat, ist in die Türkei abgegeben worden. Die Mutter hat drei Rennen in Frankreich gewonnen, war zudem Dritte in einem Listenrennen in Bordeaux. Sie hat drei andere Sieger auf der Bahn, darunter Yarubo (Muhtathir), der listenplatziert gelaufen ist. Nach hinten heraus ist es ein starkes Juddmonte-Papier mit Gr. I-Siegern wie **Midships** (Mizzen Mast), **Temida** (Oratorio), **Zambezi Sun** (Dansili) und vielen anderen guten Pferden.

☞ *www.turf-times.de*

**Mailand, 21. Oktober**

**Gran Premio del Jockey Club - Gruppe II, 275000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

*RAYMOND TUSK (2015), H., v. High Chaparral - Dancing Shoes v. Danehill, Bes.: Middleham Park Racing XXXI & K Sohi, Zü.: Lynch Bages & Rhinestone Bloodstock, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Jamie Spencer*

*1/2, 1/2, 5, 11 • Zeit: 2:28,90 • Boden: gut*

**⏩ Klick zum Video**

Mit einem sechsten Platz aus dem Doncaster St. Leger (Gr. I) im Gepäck war **Raymond Tusk** nach Italien gereist, zuvor war er Zweiter in den Geoffrey Freer Stakes (Gr. III) gewesen. Das reichte, um die deutschen Pferde in Schach zu halten, die ihm bei den Wetten sogar vorgezogen wurden.

Der **High Chaparral**-Sohn kostete als Jährling bei Arqana 85.000 Euro. Er ist ein Halbbruder zu Striking Dancer (Smart Strike), Siegerin in den La Canada Stakes (Gr. II) in Santa Anita, fünf andere Geschwister haben gewonnen. Die zweite Mutter Emmaline (Affirmed) war Listensiegerin in den USA. Sie ist dritte Mutter des Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I)-Siegers **Tangerine Trees** (Mind Games).

☞ *www.turf-times.de*

**Mailand, 21. Oktober**

**Premio Vittorio di Capua - Gruppe II, 275000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m**

*ANDA MUCHACHO (2014), H., v. Helmet - Montefino v. Shamardal, Bes.: Scuderia Incolinx & Diego Romeo, Zü.: Thomas Hassett, Tr.: Niccolo Simondi, Jo.: Fabio Branca • 2. Degas (Exceed and Excel), 3. Ancient Spirit (Invincible Spirit), 4. Wait Forever, 5. Poeta Diletto, 6. Oh This Is Us, 7. Binti Al Nar, 8. Rolando, 9. Dirk, 10. Here Comes When • 3/4, 3/4, 4 1/2, 1, 3/4, 3/4, N, 3/4, kH • Zeit: 1:35,70 • Boden: gut*

**Klick zum Video**

Achter Sieg beim erst zehnten Start für **Anda Muchacho**, der gerade in diesem Jahr nur sehr sporadisch eingesetzt wurde. Es war sein bereits vierter Gruppe-Sieg, vergangene Saison hatte er den Premio Roma (Gr. II) sowie zwei Gr. III-Rennen für sich entscheiden können.

Er ist einer von bisher vier Gr.-Siegern seines Vaters **Helmet** (Exceed and Excel), dessen Aushängeschild der Gr. I-Sieger **Thunder Snow** ist. Seine Halbschwester Parsley (Zebedee) war Zweite in den William Hill Firth of Clyde Stakes (Gr. III). Eine weitere **Zebedee**-Schwester brachte vergangenes Jahr bei der Tattersalls October Yearling Sale in Newmarket 160.000gns., sie hat gerade gewonnen. Die zweite Mutter Monturani (Indian Ridge) war auf dem Curragh Siegerin in den Blandford Stakes (Gr. II). Anda Muchacho war bereits zweimal im Auktionsring, kostete als Jährling bei Tattersalls 18.000gns, dann 26.000 Euro bei der Breeze Up Sale im irischen Goresbridge.

☞ *www.turf-times.de*

**Deauville, 24. Oktober**

**Prix des Reservoirs - Gruppe III, €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

*CALA TARIDA (2016), St., v. Garswood - Capsicum v. Holy Roman Emperor, Bes. u. Zü.: Marie-Joelle Goetschy & Thierry de la Heronnière, Tr.: Frédéric Rossi, Jo.: Grégory Benoist • 2. Montviette (Le Havre), 3. Nova Sol (Soldier Hollow), 4. Sand Share, 5. Kanuka, 6. Off the Coast, 7. Aimara • 1/2, 1/2, H, 1 3/4, N, K*
*Zeit: 1:40,38 • Boden: gut*

Die letzte Außenseiterin im Feld, die vom Gr. I-Sieger **Garswood** (Dutch Art) stammende **Cala Tarida**, überraschte in diesem renommierten Rennen die höher eingeschätzte Konkurrenz. Ein dritter Platz in einem Listenrennen stand bisher im Rekord der Stute aus dem ersten Jahrgang ihres Vaters. Sie ist die Schwester des Prix Herod (LR)-Siegers Red Onion (Fast Company) und der listenplatziert gelaufenen Siderante (Siyouni). Die nicht gelaufene Mutter ist Schwester der Listensiegerin Tilly's Chilly (Excelebration). Die zweite Mutter ist Schwester von **Nicola Bella** (Sadler's Wells), in der **Ittlinger** Zucht Mutter des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Neatico** (Medicean) und zweite Mutter des aktuellen Gr. III-Siegers **Nikkei** (Pivotal).

☞ *www.turf-times.de*

## Personen

### Luca Cumani hört auf

Luca Cumani, längst in England assimilierter Italiener, wird Ende des Jahres seinen Rennstall in Newmarket schließen und sich ganz auf seine züchterischen Aktivtäten im Fittocks Stud konzentrieren. Seit 43 Jahren trainierte er in England, hat zahllose große Rennen gewonnen, darunter zweimal das Epsom Derby (Gr. I), mit Kahyasi und High-Rise. Wir werden auf diesen großen Pferdemann in einer der nächsten Ausgaben von Turf Times zurückkommen.

### De Sousa nach Hong Kong

**Silvestre de Sousa**, britischer Champiojockey, wird einen Teil des Winters in Hong Kong verbringen. Er bekam eine vom 1. November bis Ende Februar 2019 währende Lizenz. Ob der mehrfache Hong Kong-Champion Joao Moreira wieder dort reiten wird, nachdem er eine Aufnahmeprüfung in Japan nicht bestanden hat, ist hingegen noch unklar. „Wir haben nie gesagt, dass die Tür komplett zu ist", erklärte Winfried Engelbrecht-Bresges, CEO des Hong Kong Jockey Clubs, „aber man kann hier natürlich auch nicht wieder so hereinspazieren."

PROTECTIONIST
jetzt online!
• Seine ersten Fohlen
• Die ersten beiden Top-Bücher
• Und alles was Sie als Züchter interessiert …
www.protectionist-stallion.de

## PFERDE

### Pastorius-Sohn gewinnt auch Svenskt St. Leger

Der Pastorius-Sohn **Master Bloom** unterstrich seine Stellung als eines der besten Pferde Skandinaviens mit einem Sieg im Schwedischen St. Leger am vergangenen Donnerstag in Bro Park. Das mit umgerechnet einer Million Kronen (ca. €97.000) dotierte 2800 Meter gewann er als klarer Favorit unter Per Graberg gegen neun Konkurrenten. Der von Catherine Erichsen trainierte Wallach hat seine letzten sechs Starts siegreich gestaltet, darunter das Derby in Dänemark und das St. Leger in Norwegen. Er stammt aus einer Miesque's Son-Tochter.

**Klick zum Video**

### Jaleo Fünfter im Grand National Hurdle

Ein eher untergeordnetes Dasein führt der Hindernissport in den USA, doch sind diese Prüfubfen inzwischen ein wichtiges Reiseziel für englische und irische Ställe, gelegentlich kommt auch ein Pferd aus deutscher Zucht in dortigen Rennen zum Einsatz. Der aus der Zucht des Gestüts Karlshof stammende **Jaleo** (New Approach), den Ben Pauling in England trainiert, belegte am Samstag in Far Hills im mit immerhin 450.000 Dollar dotierten Grand National Hurdle über 4100 Meter Rang fünf in einem neunköpfigen Feld. Gewonnen wurde das Rennen denn auch von einem irischen Gast, dem von Gordon Elliott trainierten Jury Duty (Well Chosen) unter Robbie Power gegen Tornado Watch (Selkirk) aus dem Stall von Emmett Mullins und dem besten einheimischen Teilnehmer, All the Way Jose (Senior Swinger).

Der sechs Jahre alte Jaleo, der einst an Godolphin verkauft wurde, aber nur zwei Flachrennen bestritt, steht inzwischen in US-Besitz und dürfte in Übersee bleiben.

### Best Solution holt sich den Caulfield Cup

*Best Solution setzt sich knapp gegen Homesman durch. Foto: offiziell*

Zwei Gruppe I-Rennen hatte Best Solution (Kodiac) im Sommer in Deutschland gewonnen, den Großen Preis von Berlin und den Großen Preis von Baden. Direkt nach dem Sieg in Iffezheim sprach Trainer Saeed Bin Suroor davon, dass das nächste Ziel für den vier Jahre alten Godolphin-Sohn der Caulfield Cup (Gr. I) sei. Ein zu diesem Zeitpunkt sicher hohes Ziel für ein Pferd, das zwei Grand Prix-Rennen auf dem Kontinent gewonnen hatte. Doch am Samstag gewann er den mit 5,15 Millionen A-Dollar (ca. €3,15 Mio.) dotierten prestigeträchtigen Event über 2400 Meter im australischen Caulfield.

Dabei waren die Voraussetzungen nicht die besten: Jockey Pat Cosgrave musste das Rennen von einer der äußeren Startboxen im 18köpfigen Feld aufnehmen, hatte sich aber schnell einen Platz im Vordertreffen gesichert und bog vorne in die Gerade ein. Mit einer starken kämpferischen Leistung konnte er sich erfolgreich der Angriffe von Homesman (War Front) und The Cliffsofmoher (Galileo) erwehren.

Der aus Ittlinger Zucht stammende Sound Check (Lando) galoppierte lange an letzter Stelle, konnte im

Einlauf nur noch im Hinterfeld Boden gut machen und wurde Zwölfter. Das relativ langsame Rennen (2:33,72 Min.) war wohl nicht ganz nach seinem Geschmack.

**Klick zum Video**

Für Best Solution wird es wohl im Melbourne Cup (Gr. I) Anfang der übernächsten Woche weitergehen. Ein Aufgewicht gab es für den Erfolg nicht. Auch Sound Check, der, wie wir berichteten, einer Namensänderung unterzogen wird, geht es in aller Voraussicht nach in Flemington weiter. Dort könnte er unter dem Namen Sound antreten.

## Vierter Platz für Pakistan Star

*Beauty Generation setzt sich als Favorit durch. Foto: HKJC*

Mit einem vierten Platz begann der Ex-Wittekindshofer **Pakistan Star** (Shamardal) am Sonntag in Sha Tin/Hong Kong die Saison 2018/2019. Die Oriental Watch Sha Tin Trophy (Gr. II), in der er über 1600 Meter unter Keris Teetan als zweiter Favorit angetreten war, gewann der am höchsten gewettete Beauty Generation (Road to Rock) aus dem Stall von John Moore unter Champion Zac Purton gegen Singapore Sling (Philanthropist) und Eagle Way (More Than Ready). Einstige Gr. I-Sieger wie Werther (Tavistock) und Time Warp (Archipemko) endeten im geschlagenen Feld. Pakistan Star zeigte keine Untugenden, galoppierte lange sehr aussichtsreich an zweiter/dritter Stelle, am Ende könnte es etwas an der Kondition gefehlt haben.

**Klick zum Video**

## Viel Geld für Quetena-Sohn

Vom züchterischen Standpunkt gesehen sind Handicaps in Großbritannien nicht unbedingt ein erstrebenswertes Ziel, vom finanziellen schon. Am Samstag wurde das mit umgerechnet 175.000 Euro für den Sieger dotierte Balmoral Handicap über 1600 Meter in Ascot von einem Pferd aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof gewonnen. Sharja Bridge (Oasis Dream), ein vier Jahre alter Hengst im Besitz von Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, setzte sich unter James Doyle gegen 19 Gegner durch.

Sharja Bridge war als Jährling bei Tattersalls für 500.000gns. in den Stall von Trainer Roger Varian gekommen. Er ist ein Sohn der **Quetena** (Acatenango), somit Bruder der Gr.-Sieger und Deckhengste Querari (Oasis Dream) und Quasillo (Sea The Stars) sowie der Gr.-Siegerin Quidura (Dubawi). Die Mutter hat eine zwei Jahre alte Tochter, die von Andreas Wöhler trainiert wird, sowie ein Stutfohlen von Maxios.

## Debutsieg von Mandela-Sohn in Japan

Für damals rund 2,3 Millionen Euro war der Deep Impact-Sohn World Premiere das drittteuerste Fohlen auf der JRHA Select Sale in Japan. In Kioto konnte der zweijährige Hengst am Sonntag in einem Rennen für Debutanten über 1.800 Meter mit umgerechnet 54.000 Euro Siegdotierung als heißer Favorit seinen Rennbahneinstand siegreich gestalten, im Sattel war Jockeylegende Yutaka Take.

Verantwortlich für den hohen Auktionspreis war der rechte Bruder World Ace, Gr. II-Sieger sowie Zweiter in den Japanischen 2.000 Guineas (Gr. I) und nun Deckhengst im Arrow Stud in Hokkaido/Japan. Beider Mutter ist die von Rolf Brunner gezogene Manduro-Schwester **Mandela** (Acatenango), hierzulande Listensiegerin und Dritte im Preis der Diana (Gr. I), hinzu kommen Gr. II-Platzierungen in Frankreich und den USA. Zwei Wochen zuvor hatte Mandura (Danehill Dancer), eine Halbschwester zu Mandela, in Japan auch einen auf Anhieb siegreichen Zweijährigen gestellt.

**Klick zum Video** (World Premiere Nr. 9)


## Impressum

Herausgeber:
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415
*www.turftimes.de*, eMail: *info@turftimes.de*

Erscheinung: wöchentlich
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1.1.2018

Redaktion:
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:
Turf Times GbR
Tel.: +49(0)2119653414,
*www.turftimes.de*, eMail: *info@turftimes.de*


Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

## STALLIONNEWS

### Dylan Mouth wird Deckhengst

**Dylan Mouth** (Dylan Thomas), in seiner besten Zeit das herausragende Rennpferd in Italien, wird im kommenden Jahr im Worsall Grange Stud in Yorkshire als Deckhengst in der Zucht von Hindernispferden debutieren. Der Siebenjährige gewann 14 Rennen, darunter den Gran Premio del Jockey Club (Gr. I), den Gran Premio di Milano (Gr. I) und den Premio Roma (Gr. I), dieses Jahr war er im Silver Cup (Gr. III) in York erfolgreich.

### Zazou gut beschäftigt

Der Gr. I-Sieger **Zazou** (Shamardal) aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof bleibt einer der populärsten Deckhengste in Tschechien. 2018 deckte er bei Darhorse 44 Stuten, wurde dabei nur von EagleTop (Pivotal) übertroffen. Der Sieger in den King Edward VII Stakes (Gr. II) und Zweite aus den „King George“ bekam im Strelice Stud 54 Stuten zugeführt. **Amico Fritz** (Fasliyev), der seine Vererber-Karriere einst im Gestüt Harzburg begann, deckte in Napajedla zwanzig Stuten.

### Höhere Decktaxe für Anodin

Das Haras du Quesnay hat die Decktaxe für **Anodin** (Anabaa) im kommenden Jahr von 7.500 auf 15.000 Euro angehoben. Sein erster Jahrgang ist jetzt zweijährig, in Frankreich waren 33 Nachkommen von ihm am Start, davon haben neun gewonnen und drei Black Type geholt. In der Statistik der Hengste mit dem ersten Jahrgang in Frankreich liegt er momentan an der Spitze. Der 2010 geborene Hengst hat den Prix Paul de Moussac (Gr. III) über die Meile gewonnen, war zudem in fünf Gr. I-Rennen platziert.

### Neuer Hengst bei Cheveley Park

Der Gr. I-Sieger **Unfortunately** (Society Rock) hat seine Karriere beendet und wird eine Box als Deckhengst im Cheveley Park Stud in Newmarket beziehen. Das Gestüt der Familie Thompson hatte sich bereits vor geraumer Zeit einen maßgeblichen Anteil an dem Dreijährigen gesichert. Der bisher beste Nachkomme seines früh eingegangenen Vaters hat zweijährig in der Obhut von Karl Burke den Prix Morny (Gr. I) und den Prix Robert Papin (Gr. I) gewonnen, in der laufenden Saison gewann er die Renaissance Stakes (Gr. III) über 1200 Meter im irischen Naas.

### Ein Trio für Darley

Darley hat für 2019 drei neue Hengste in seine Portfolio, den Spitzenflieger **Harry Angel** (Dark Angel), den in Australien und Dubai auf Gr. I-Ebene erfolgreichen **Jungle Cat** (Iffraaj) sowie **Cloth of Stars** (Sea The Stars). Harry Angel, der im Dalham Hall Stud in Newmarket zu einer noch festzulegenden Decktaxe debutieren wird, hat in seiner Karriere in der Obhut von Clive Cox bei zwölf Starts fünf Rennen gewonnen. Dreijährig war er im Darley July Cup (Gr. I) und im Sprint Cup (Gr. I) erfolgreich, dazu gewann er die Mill Reef Stakes (Gr. II), die Duke of York Stakes (Gr. II) und die Sandy Lane Stakes (Gr. II).

Jungle Cat, sechs Jahre alt, wird im Kildangan Stud in Irland aufgestellt. Er ist in diesem Jahr für Godolphin im Al Quoz Sprint (Gr. I) und vor wenigen Wochen in Caulfield in den Sir Rupert Clarke Stakes (Gr. I) über 1400 Meter erfolgreich gewesen.

Cloth of Stars, den Andre Fabre trainierte, gehörte in den letzten Jahren zu den Stammgästen in den Grand Prix-Rennen. Der Fünfjährige hat sieben Rennen gewonnen, darunter den Prix Ganay (Gr. I), den Prix Exbury (Gr. II) und den Prix Greffulhe (Gr. II). Im Prix de l’Arc de Triomphe (Gr. I) war er vergangenes Jahr Zweiter und in diesem Jahr Dritter. Er geht in das Haras de Logis, wo dem Vernehmen eine Decktaxe im Bereich von 7.000 Euro angesetzt werden soll.

*Harry Angel geht ins Dalham Hall Stud. Foto: Darley*

# RENNVORSCHAU NATIONAL

## Mannheim, 27. Oktober

### B.A.U. Mannheim Steher-Cup

Listenrennen, 25000 €

**Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3100m**

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen | Gewicht | Jockey/ |
|---|---|---|---|
| 1 | 7 **Addicted to you**, 58 kg<br>**Markus W. Gräff / Mark Johnston**<br>2014, 4j., F. W. v. Medicean - Adalawa (Barathea)<br>(-)-1-2-(-)-1-2-4-3-1-5 | | **Joe Fanning** |
| 2 | 2 **Eric**, 58 kg<br>**Gabriele Gaul / Lennart Hammer-Hansen**<br>2011, 7j., F. H. v. Tertullian - Ericarrow (Bollin Eric)<br>6-10-3-7-4-1-7-6-1-6 | | **Tommaso Scardino** |
| 3 | 3 **Le Colonel**, 58 kg<br>**Verena und Anton Kräuliger / Andreas Schärer**<br>2012, 6j., F. H. v. Sabiango - La Hermana (Hernando)<br>6-2-4-6-2-3-1-4-4-2 | | **Clément L'Heureux** |
| 4 | 1 **Tor**, 58 kg<br>**Iain Wilson / Iain Jardine**<br>2014, 4j., F. W. v. Orientor - Dance In The Sun (Halling)<br>4-3-1-5-2-8-10-13-7-6 | | **Jamie Gormley** |
| 5 | 4 **Wisperwind**, 58 kg<br>**Moritz Honig u. Sebastian J. Weiss / Henk Grewe**<br>2012, 6j., db. W. v. It's Gino- Wayumi (Samum)<br>1-1-1-3-1-1-12-1-5-5 | | **Filip Minarik** |
| 6 | 9 **Melinoe**, 56.5 kg<br>**Fergus Anstock / Sir Mark Prescott**<br>2014, 4j., b. St. v. Sea The Stars - Persefona (Montjeu)<br>30-8-8-5-3-2-3-2-2-1 | | **Luke Morris** |
| 7 | 10 **Rossita**, 56.5 kg<br>**RHBS Racing / Andreas Suborics**<br>2014, 4j., b. St. v. It's Gino - Royal Fong (Dr Fong)<br>5-2-9-4-2-1-5-1-2-13 | | **Alexander Pietsch** |
| 8 | 5 **Linnova**, 57 kg<br>**Anika Daunheimer / Regine Weißmeier**<br>2013, 5j., b. St. v. Linngari - Nova Scotia (Sholokhov)<br>10-7-5-1-1-2-11-1-1-2 | | **Fabian Xaver Weißmeier** |
| 9 | 8 **Klüngel**, 54.5 kg<br>**Holger Renz / Markus Klug**<br>2015, 3j., b. H. v. Jukebox Jury - Königstochter (Dai Jin)<br>5-7-3-3-8-9-1-2-10-4 | | **Maxim Pecheur** |
| 10 | 6 **International Love**, 53 kg<br>**Christoph Holschbach u. Stall RBA / Henk Grewe**<br>2015, 3j., b. St. v. Kamsin - Irika (Areion)<br>10-5-8-9-1-6 | | **Jozef Bojko** |

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN ›

## Hannover, 28. Oktober

### Großer Soldier Hollow Preis

Listenrennen, 25000 €

**Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1400m**

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen | Gewicht | Jockey/ |
|---|---|---|---|
| 1 | 14 **Cliffs Art**, 58 kg<br>**Stall Memory / Stefan Richter**<br>2016, 2j., b. St. v. Canford Cliffs - Saldenart (Areion)<br>1-5-3 | | **Maxim Pecheur** |
| 2 | 1 **Gemma Blu**, 57 kg<br>**Klaus Allofs und Stiftung Gestüt Fährhof / Peter Schiergen**<br>2016, 2j., b. St. v. Mastercraftsman - Goiania (Oasis Dream)<br>6-2-4 | | **Andrasch Starke** |
| 3 | 2 **Annie's Crook**, 56 kg<br>**Stall Blue Sky / Frank Fuhrmann**<br>2016, 2j., b. St. v. Harbour Watch - Akhila v. Dalakhani<br>10-8-7-5-7-7 | | **Sibylle Vogt** |
| 4 | 12 **Axana**, 56 kg<br>**Sergej Penner / Jens Hirschberger**<br>2016, 2j., b. St. v. Soldier Hollow - Achinora (Sleeping Indian)<br>4-1 | | **Miguel Lopez** |
| 5 | 5 **Bint Samraan**, 56 kg<br>**Jaber Abdullah / Andreas Wöhler**<br>2016, 2j., b. St. v. Shamardal - Star Lahib (Cape Cross)<br>1 | | **Jozef Bojko** |
| 6 | 9 **Diajaka**, 56 kg<br>**Gestüt Röttgen / Markus Klug**<br>2016, 2j., b. St. v. Kamsin - Diacada (Cadeaux Genereux)<br>1-2-1-7 | | **Adrie de Vries** |
| 7 | 8 **Feel Glorious**, 56 kg<br>**Turf Club 2016 / George Baker**<br>2016, 2j., b. St. v. Bated Breath - Self Centred (Medicean)<br>4-1-8-4 | | **Lukas Delozier** |
| 8 | 4 **Helina**, 56 kg<br>**Stall Oberlausitz / Claudia Barsig**<br>2016, 2j., b. St. v. Campanologist - Hasay (Lomitas)<br>2-6 | | **Andre Best** |
| 9 | 7 **My Madeleine**, 56 kg<br>**Dagmar Kuplent u.a. / John David Hillis**<br>2016, 2j., b. St. v. Mamool - Monastrella (Sinndar)<br>3 | | **Michael Cadeddu** |
| 10 | 10 **O'ffensive**, 56 kg<br>**CRB-Racing / Michal Ročák**<br>2016, 2j., b. St. v. Anodin - O' Keefe (Peintre Celebre)<br>1-5-4 | | **Wladimir Panov** |
| 11 | 3 **Pietraia**, 56 kg<br>**Gestüt Park Wiedingen / Markus Klug**<br>2016, 2j., b. St. v. Soldier Hollow - Paradise Light (Areion)<br>3-2 | | **Rene Piechulek** |

**12** 13 **Stex**, 56 kg — Bauyrzhan Murzabayev
**Rennstall Gebr. Barth / Roland Dzubasz**
2016, 2j., b. St. v. Lord of England - Sun Society (Law Society)
1

**13** 11 **Subpoena**, 56 kg — Filip Minarik
**Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho**
2016, 2j., b. St. v. Lawman - She Bang (Monsun)
4

**14** 6 **Waldblümchen**, 56 kg — Martin Seidl
**Lebeau Racing u. Sebastian J. Weiss / Markus Klug**
2016, 2j., F. St. v. Sea The Moon - Waldblume (Halling)
3-3

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN ›

## Hannover, 28. Oktober

### Großer Preis der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen

Listenrennen, 25000 €

**Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1400m**

Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen | Gewicht | Jockey/

**1** 11 **Schäng**, 58.5 kg — Adrie de Vries
**Stall Biancolino / Pavel Vovcenko**
2013, 5j., b. H. v. Contat - Shaheen (Tertullian)
3-6-2-12-4-2-10-7-1-6

**2** 13 **Artistica**, 57 kg — Wladimir Panov
**Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser**
2014, 4j., db. St. v. Areion - Artica (Pentire)
7-10-1-8-8-5-4-9-6-1

**3** 9 **Celebrity**, 57 kg — Clément Lecoeuvre
**Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser**
2014, 4j., b. St. v. Shamardal - Cherry Danon (Rock of Gibraltar)
11-5-1-2-6-12-8-9-1-1

**4** 4 **Shining Emerald** , 57 kg — Bauyrzhan Murzabayev
**UNIA Racing / Andreas Wöhler**
2011, 7j., Sch. W. v. Clodovil - Janayen (Zafonic)
11-4-7-6-3-7-7-4-1-8

**5** 2 **Sugar Daddy**, 57 kg — Andre Best
**Turf Club Baden / Lennart Hammer-Hansen**
2014, 4j., b. H. v. Areion - Sugar Baby Love (Second Empire)
4-8-1-10-11-8-3-4-1

**6** 12 **Skrei**, 56 kg — Martin Seidl
**Matthias Seeber / William Mongil**
2015, 3j., Fsch. St. v. Approve - Midsomer Mist (Lawman)
10-1-2-4-5-8-2

**7** 1 **Zargun**, 56 kg — Lukas Delozier
**Darius Racing / Henk Grewe**
2015, 3j., b. H. v. Rock of Gibraltar - Zenaat (Galileo)
1-6-6-8-11-5-1-5-2-9

**8** 8 **Sunny Belle**, 55.5 kg — Filip Minarik
**Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen**
2014, 4j., b. S. v. Exceed and Excel - Survey (Big Shuffle)
9-6-4-2-12-5-7-2-9-6

**9** 7 **Westfalica**, 55.5 kg — Michael Cadeddu
**Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho**
2014, 4j., b. St. v. Areion - Walburga (One Cool Cat)
7-3-5-6-5-7-9-9-9-2

**10** 10 **Cherry Lady**, 54.5 kg — Andrasch Starke
**Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen**
2015, 3j., db. St. v. Soldier Hollow - Cherry Danon (Rock of Gibraltar)
2-9-6-1-2-1-4-5-4

**11** 5 **Gülden Görl**, 55 kg — Alexander Pietsch
**Gestüt Görlsdorf / Roland Dzubasz**
2015, 3j., db. St. v. Iffraaj - Gold Charm (Key of Luck)
2-9-2-1-3

**12** 6 **Madita**, 54.5 kg — Maxim Pecheur
**German Racing Club / Dr. Andreas Bolte**
2015, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Manita (Peintre Celebre)
1-7-2-5-1

**13** 3 **Queens Harbour**, 54.5 kg — Jozef Bojko
**Jaber Abdullah / Andreas Wöhler**
2015, 3j., b. St. v. Harbour Watch - Holy Moly (Rock of Gibraltar)
1-3-3-10-3-2-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN ›

## Hannover, 28. Oktober

### Großer Preis der Mehl-Mülhens-Stiftung Gestüt Röttgen

Gruppe III, 55000 €

**Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2200m**

RACEBETS
DAS RENNEN DER WOCHE
FESTKURS SICHERN ›

Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen | Gewicht | Jockey/

**1** 6 **Abadan**, 59 kg — Clément Lecoeuvre
**Darius Racing / Henk Grewe**
2014, 4j., Sch. St. v. Samum - Adalea (Dalakhani)
4-1-11-1-5-4-8-6-12-1
260:10

**2** 4 **Alicante**, 59 kg — Maxim Pecheur
**Gestüt Röttgen / Markus Klug**
2014, 4j., b. St. v. Lando - Annouche (Unfuwain)
3-9-1-1-6-7-7-2-8-4
120:10

**3** 1 **High As A Kite**, 59 kg — Carlos Lopez
**Rollon Stable / Jan Björdal**
2014, 4j., b. St. v. Manduro - Troiecat (One Cool Cat)
1-1-3-2-2-1-3-6-1-13
130:10

**4** 7 **Son Macia**, 59 kg — Andrasch Starke
**Stall elektrowelt24.de / Andreas Suborics**
2013, 5j., b. St. v. Soldier Hollow - Sinaada (Zinaad)
7-1-5-2-3-5-2-2-2-6
45:10

**5** 9 **Amorella**, 57 kg — Adrie de Vries
**TINK Racing / Markus Klug**
2015, 3j., b. St. v. Nathaniel - Anaita (Dubawi)
1-1-1
28:10

**6** 3 **Enissa**, 57 kg — Martin Seidl
**Gestüt Ittlingen / Markus Klug**
2015, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Elora (Alkalde)
1-1-7-5-2-3-10
80:10

**7** 5 **Sand Zabeel**, 57 kg — Bauyrzhan Murzabayev
**Jaber Abdullah / Andreas Wöhler**
2015, 3j., b. St. v. Poet's Voice - Samira Gold (Gold Away)
8-1-1-6-1-5
50:10

**8** 2 **Sword Peinture**, 57 kg — Anthony Crastus
**Gestüt Wittekindshof / Andreas Wöhler**
2015, 3j., F. St. v. Peintre Celebre - Swordhalf (Haafhd)
8-7-4-5-2-8-1
150:10

**9** 8 **Taraja**, 57 kg — Lukas Delozier
**Rennstall Gestüt Hachtsee / Henk Grewe**
2015, 3j., b. St. v. High Chaparral - Taita (Big Shuffle)
4-6-1-2-2-1-11
75:10

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN ›

## Hannover, 28. Oktober

### Großer Preis des Gestüt Fährhof

Listenrennen, 25000 €

**Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1600m**

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen | Gewicht | Jockey/ |
|---|---|---|---|

**1** 3 **Wonnemond**, 58.5 kg — Bayarsaikhan Ganbat
**Stall Frohnbach / Sascha Smrczek**
2013, 5j., b. W. v. Areion - Windaja (Surako)
1-3-2-7-(-)-(-)-9-1-2-6

**2** 1 **Los Campanos**, 57 kg — Rene Piechulek
**Helmut Schmidt / Dr. Andreas Bolte**
2014, 4j., b. W. v. Campanologist - La Salvita (Big Shuffle)
1-1-1-2-2-1-1-1-1-1

**3** 7 **Cabarita**, 55.5 kg — Lukas Delozier
**Carsten Biedermann / Hans-Jürgen Gröschel**
2015, 3j., F. St. v. Areion - Caesarina (Hernando)
5-10-3-7-5-5-2-1-2

**4** 5 **Clear For Take Off**, 55.5 kg — Wladimir Panov
**Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser**
2014, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Chantra (Lando)
115-3-2-11-2-7-5-9-7

**5** 9 **Melodino**, 55.5 kg — Andre Best
**Stall Heymann GmbH / Karl Demme**
2015, 3j., db. H. v. Dabirsim - Melody Fair (Montjeu)
2-8-7-6-1-7-5-3-2-3

**6** 4 **Showtime**, 55.5 kg — Andrasch Starke
**Gestüt Ittlingen / Peter Schiergen**
2014, 4j., F. St. v. Pivotal - Sexy Lady (Danehill Dancer)
1-1-4-7-6-1-1

**7** 6 **Armance**, 54 kg — Martin Seidl
**Stall Lilofee / Stefan Richter**
2015, 3j., F. St. v. Tai Chi - Argannza (Sinndar)
6-6-2-2-1-4

**8** 8 **Coppelia**, 54 kg — Maxim Pecheur
**Stall Oberlausitz / Claudia Barsig**
2015, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - C'est l'Amour (Whipper)
3-1-2-3-6-3

**9** 2 **Felora**, 54 kg — Jozef Bojko
**Gestüt Etzean / Andreas Wöhler**
2015, 3j., F. St. v. Lord of England - Forever Nice (Greinton)
10-6-10-6-4-1

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN ›

## Rennvorschau International

### Samstag Mailand und Saint Cloud im Blick

**Samstag, 27. Oktober**

**Doncaster/GB**

Racing Post Trophy – Gr. I, 225.000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, 1600 m

**Leopardstown/IRE**

Eyrefield Stakes – Gr. III, 60.000 €, 2 jährige Pferde, 1800 m

**Mailand/ITY**

St. Leger Italiano – Gr. III, 64.900 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2800 m

mit **Ernesto**, Tr.: **Markus Klug**, Jo.: **Martin Laube**

mit **Tirano**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: **Eddy Hardouin**

mit **Valajani**, Tr.: **Markus Klug**, Jo.: **Adrie de Vries**

**.Newbury/GB**

Worthington´s Indigo Leisure Stakes (St Simon Stakes) – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Worthington´s Stakes (Horris Hill Stakes) – Gr. III, 45.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1400 m

*Dritter Sieg in Serie? Peace in Motion startet im Prix Perth. www.galoppfoto.de - Sarah Bauer*

**Saint-Cloud/FR**

Criterium de Saint-Cloud – Gr. I, 250.000 €, 2 jährige Pferde, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN ›

Prix de Flore – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2100 m

mit **Diana Storm**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: **Cristian Demuro**

Prix Perth – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

mit **Peace in Motion**, Tr.: **Waldemar Hickst**, Jo.: **Anthony Crastus**

Prix Belle de Nuit – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2800 m

mit **Nacida**, Tr.: **Yasmin Almenräder**, Jo.: **Michael Cadeddu**

## Sonntag, 28. Oktober

**Chantilly/FR**

Prix Royal-Oak – Gr. I, 350.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3100 m

Criterium International – Gr. I, 250.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

## Mittwoch, 31. Oktober

**Maisons-Laffitte/FR**

Prix de Seine-et-Oise – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Prix Miesque – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

"like" us on Facebook
http://www.facebook.com/turftimes

## Deutsche Zucht im Ausland

**Angel Love** (2013), St., v. **Pivotal** – Angel Dragon, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
Zweite am 18. Oktober in Bro Park/Stockholm, Stockholm Fillies & Mares Stakes, Listenr., 2100m, €9.700
*BBAG-Jährlingsauktion 2014, €85.000*

**Wow** (2014), W., v. **Areion** – Wonderful Filly, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
Sieger am 18. Oktober in ParisLongchamp/Frankreich, Verkaufsr., 1600m, €11.500
*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €43.000 an Andreas Suborics*

**Kingston** (2009), W., v. **Dylan Thomas** – Katie Carr, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
Sieger am 18. Oktober in Uttoxeter/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 4000m, ca. €3.700
*BBAG-Jährlingsauktion 2010, €120.000*

**Shantou** (2015), St., v. **Tertullian** – Sahara, Zü.: **Gestüt Bona**
Siegerin am 18. Oktober in Bro Park/Schweden, 1200m, ca. €9.700
*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €40.000 an Börje Olsson*

**Collodi** (2009), W.,v. **Königstiger** – Codera, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
Sieger am 19. Oktober in Fakenham/Großbr.. Verkaufs-Hürdenr., 3200m, ca. €4.100
*BBAG-Jährlingsauktion 2010, €26.000 an Peter Schiergen*

**Alemaratalyoum** (2014), W., v. **Lope de Vega** – Heart of Ice, Zü.: **Gestüt Ammerland**
Sieger am 19. Oktober in Haydock/Großbr., Hcap, 1600m, ca. €11.000

**King Archie** (2016), H., v. **Archipenko** – Karavel, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
Sieger am 20. Oktober in Most/Tschechien, 1600m, ca. €8.500
**BBAG-Jährlingsauktion 2017**, *€50.000 an Chris Richner BS*

**Sharjah Bridge** (2014), H., v. **Oasis Dream** – Quetena, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
Sieger am 20. Oktober in Ascot/Großbr., Hcap, 1600m, ca. €175.000

**Pancake** (2014), H., v. **Jukebox Jury** – Poule d'Essai, Zü.: **Gestüt Etzean**
Sieger am 20. Oktober in Mailand/Italien, Hcap, 2000m, €9.000
*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €30.000 an Franceschini BS*

**Albertville** (2015), St., v. **So You Think** – Al Qahira, Zü.: **Stall Oberlausitz**
Dritte am 21. Oktober in Chantilly/Frankreich, Prix de Saint-Cyr, Listenr., 1400m, €8.250
*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €46.000 an Franz von Auersperg*

**Butoh** (2015), H., v. **Teofilo** – Baila Morena, Zü.: **Gestüt Karlshof**
Sieger am 21. Oktober in Tarbes/Frankreich, 2100m, €7.000

**Dancing Hawk** (2013), H., v. **Soldier Hollow** – Dyveke, Zü.: **Gestüt Wiesengrund**
Sieger am 21. Oktober in Cholet/Frankreich, 1350m, €16.000

**Lopesan** (2014), W., v. **Santiago** – Lasuna, Zü.: **Thomas Jordan**
Sieger am 21. Oktober in Le Pin-au-Haras/Frankreich, Jagdr., 3700m, €7.680

**Mister Mo** (2015), H., v. **Maxios** – Macuna, Zü.: **Gestüt Hachetal**
Sieger am 21. Oktober in Senonnes-Pouancé/Frankreich, 2000m, €4.750
*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €28.000 an Sven Goldmann*

**Indian Eagle** (2014), W., v. **Adlerflug** – Indian Breeze, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**
Sieger am 21. Oktober in Le Croisé-Laroche/Frankreich, Verkaufsr., 3200m, €7.000
*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €67.000 an Lars-Wilhelm Baumgarten*
*Verkauft für €16.322 an Acton SRO*

**Iolani** (2012), W., v. **Sholokhov** – Imogen, Zü.: **Gestüt Etzean**
Sieger am 21. Oktober in Sedgefield/Großbr., Hürden-Hcap, 4000m, ca. €7.000

**Zoriana** (2014), St., v. **Jukebox Jury** – Zambuka, Zü.: **Gestüt Hachtsee**
Siegerin am 21. Oktober in Bratislava/Slowakei, 2000m, €3.500
*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €7.000 an PD Seneca*

**Three Comets** (2016), H., v. **Sea The Moon** – Tickle Me Pink, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
Zweiter am 22. Oktober in Pontefract/Großbr., Silver Tankard Stakes, Listenr., 1600m, ca. €9.900

**Wenceslaus** (2012), W., v. **Tiger Hill** – Warrior Czarina, Zü.: **Anastasie Christiansen-Croy**
Sieger am 22. Oktober in Plumpton/Großbr., Hürden-Hcap, 3200m, ca. €3.700

**Sternrubin** (2011), W., v. **Authorized** – Sworn Mum, Zü.: **Gestüt Karlshof**
Sieger am 23. Oktober in Exeter/Großbr., Jagdr., 3500m, ca. €10.500
*BBAG-Jährlingsauktion 2012, €17.000 an George Haine*

**Purple Light** (2016), H., v. **Kendargent** - Purple Pearl, Zü.: **Gestüt Ammerland**
Sieger am 24. Oktober in Straßburg/Frankreich, 2000m, €12.000

**Allelu Alleluia** (2011), W., v. **Doyen** - Anna Spectra, Zü.: **Gestüt Auenquelle**
Sieger am 24. Oktober in Worcester/Großbr., Jagdr., Hcap, 4600m, ca. €9.500

**All Run** (2016), W., v. **Zoffany** - Altstadt, Zü.: Ralf Kredel u.a.
Sieger am 24. Oktober in Jägersro/Schweden, 1600m (Sand), ca, €4.800
*BBAG-Jährlingsauktion 2017, €46.000 an Lennart Reuterskjöld*

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### DABIRSIM

**Mankind** (2015), Sieger am 18.Oktober in Chelmsford/Großbr., 1600m (Sand)

### MAXIOS

**Skymax** (2016), Sieger am 24. Oktober in Newmarket/Großbr., 2000m

### PASTORIUS

**Master Bloom** (2015), Sieger am 18. Oktober in Bro Park/Schweden, Svenskt St. Leger, 2800m

### THEWAYYOUARE

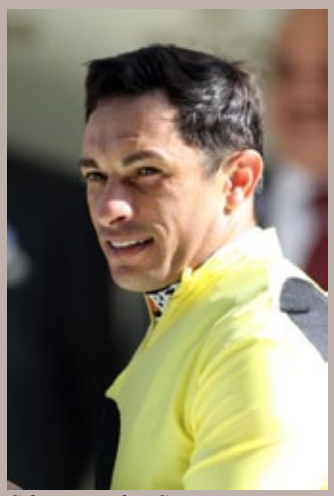
**Fastwayout** (2015), Sieger am 14. Oktober in Warschau/Polen, 1300m
**Chica Buena** (2015), Siegerin am 21. Oktober in Sedgefield/Großbr., Hürdenr., 3400m

### TOYLSOME

**Silky Road** (2012), Sieger am 21. Oktober in Bro Park/Schweden, 1600m

## Personen

### Britische Champions



*Silvestre de Sousa. www.galoppfoto.de*

Am vergangenen Samstag wurden in Ascot auch die britischen Meister 2018 geehrt. Nach einem stark kritisierten System wird dafür nur ein Zeitraum zwischen März und Ende Oktober gewertet. Bei den Jockeys verteidigte Silvestre de Sousa seinen Titel, Trainerchampion wurde John Gosden und bei den Besitzern war Godolphin vorne, zum 13. Mal. Den prestigeträchtigen Titel bei den Auszubildenden holte sich Jason Watson.